



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **773.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 35 | 76. Jahrgang | 29. August 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?

Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER®

0800 200 20 85

www.KfzGutachterHH.de

NEUENFELDE

Die Nachwuchsschützen des Schützenverein Neuenfelde schnitten bei der Deutschen Meisterschaft im Lichtschießen in Frankfurt am Main erfolgreich ab.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUGRABEN

Auf dem Heidefriedhof wurde das Familiengrab Sölter beschädigt. Eine metallene Engelsfigur wurde umgestürzt und geklaut. Die Polizei ermittelt zwischenzeitlich.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

NEUGRABEN

Am 13. September wird auf dem Stadtteilstell „Neugraben erleben“ wieder über das ehrenamtliche Engagement informiert.

Mehr Informationen auf Seite 6-7

NEUGRABEN

Das Kundenzentrum Süderelbe in Neugraben soll laut der Finanzbehörde geschlossen werden. Der SPD-Distrikt Neugraben-Fischbek läuft Strum dagegen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Tanzcafé – Salsa erleben!

Lust auf Rhythmus und gute Laune?

■ (mk) Neugraben. Lust auf Rhythmus, Bewegung und gute Laune? Dann komm zu unserem Tanzcafé und erlebe einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Tanz und Lebensfreude!



Tanz-Salsa wird am 6. September im JoLa im Kulturhaus Süderelbe angeboten
Foto: Tanzcafe_c_Shutterstock

Starte mit einem energiegeladenen Salsa-Crashkurs – per-

fekt für Einsteiger und alle, die ihre Schritte auffrischen möchten. Mit André Fabrizious von der Tanzschule Fun and Dance tauchst du mit viel Spaß und Leidenschaft in die Welt des Salsas ein. Im Anschluss heißt es: Musik an und tanzen! Genieße mitreißende Salsa-Rhythmen, triff nette Leute und verbringe eine entspannte Zeit auf der Tanzfläche. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle sind herzlich willkommen!

Tickets für 6 Euro gibt es online auf www.kulturhaus-suederelbe.de. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048.

Sonntag, 6. September 2026, 15 Uhr im JoLa im

Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

Rosengartenlauf bricht nächste Rekordmarke

Fast 2100 Anmeldungen, neuer Streckenrekord



Start des Halbmarathon X-TREME beim 7. Rosengartenlauf

Foto: Matthias Greve/HNT

■ (mk) Süderelbe. Es war eine Mischung aus Erschöpfung und Freude, die den Teilnehmern des 7. Rosengartenlaufs am Sonntag (23.08.) ins Gesicht geschrieben stand, als sie das Ziel am Wildpark Schwarze Berge erreicht hatten. Erschöpfung, weil das Laufevent der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) mit seinen anspruchsvollen Strecken durch den Regionalpark Rosengarten doch einiges abverlangt. Und Freude über ein herausragendes Lauferlebnis durch die schönen Wald- und Heidelandschaften im Rosengarten. Für dieses besondere Erlebnis hatten sich in diesem Jahr 2095 Personen angemeldet – so viele wie noch nie beim Rosengartenlauf. Zum Vergleich: Beim letzten Bestwert im vergangenen Jahr waren es noch 1850 Anmeldungen gewesen.

„Wir haben schon in den vergangenen Monaten gemerkt, dass die Begeisterung für den Rosengartenlauf

noch größer ist als im Vorjahr“, sagte Kirsten Möhle, hauptverantwortlich bei der HNT für die Organisation des Rosengartenlaufs. „Und am Sonntag haben wir wieder sehr viel positives Feedback von den Teilnehmenden erhalten, auch für die Organisation und vor allem für unsere rund 150 Helferinnen und Helfer. Das freut uns natürlich sehr und motiviert uns, dieses große Event jedes Jahr wieder auf die Beine zu stellen.“

Fortsetzung auf Seite 14

Verkehrsbeschränkung

■ (mk) Süderelbe. Aufgrund eines umgestürzten Baggers im Bereich der Baumaßnahme zum Hamburger Wasserstoffindustrienetz im Dradenauer Deichweg zwischen Vollhöfner Weiden und Finkenwerder Straße sind Schäden an der Fahrbahndecke im Bereich der Unfallstelle festgestellt worden. Über Hamburg Port Authority (HPA) werden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Es sind sofortige Reinigungs- und Reparaturarbeiten notwendig und auch bereits angelaufen. Die Fahrbahn muss dazu jeweils bis zum 10. September zeitweise halbseitig gesperrt werden. Es ist mit Behinderungen zu rechnen.

Orgelkonzert für Kinder

■ (sl) Finkenwerder. Im Rahmen der weit über die Grenzen bekannten Deichpartie findet am Sonntag, 30. August, um 16 Uhr auf der Orgelempore der St Nikolai-Kirche, Finkenwerder Landscheideweg 157, ein Orgelkonzert für Kinder statt. Ulrike Lippert und Herta Brix erzählen und spielen die kurzweilige Geschichte der Kirschin Elfriede, die nicht im Marmeladentopf enden möchte, sich in den Mond verliebt und auf eine große Reise geht. Das Stück dauert knapp 30 Minuten und ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Vor dem Konzert werden die Mechanismen der Orgel in einfachen Worten erklärt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

HAUSMESSE
Immobilien - planen.
bauen. kaufen. sanieren.

Wir informieren Sie rund um die Themen:
Energetisch bauen und sanieren
Anbau und Umbau
Live-Demonstration:
Wärmepumpe, Biomasseheizung
Fachvorträge über: gesetzliche Vorgaben,
staatliche Förderprogramme, Baurecht,
Wärmepumpen, Mieterstrommodell
Showroom: u.a. PV-Anlage, Dämmstoffe,
Durchlauferhitzer

NEU: Attraktive neue Wohnprojekte
für jedes Alter
in der Samtgemeinde Tostedt
kaufen & mieten

Neubauten in Planung &
bereits fertiggestellt

EB ENERGIE. BAU. CAMPUS.
Niedersachsenstraße 21, 21255 Tostedt

**Sonntag, 06.09.2026
11 - 16 Uhr**
Persönliche Beratung
vor Ort möglich!

Eintritt frei.
Ohne
Anmeldung,
einfach
vorbeikommen!

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Rosenberg

- Dachindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanie rung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

FLACHDACHSANIERUNG zum Aktionspreis! 15% Rabatt

Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsani erungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot bis zum 30.9.2026!

Kostenlose Flachdachkontrolle
Fachgerechte Sanierung
Nachhaltiger Schutz vor Witterungsschäden

Bei den Linden 10 21149 Radbruch ☎ 04178 8182811 ☎ 0173 6216188 ✉ info@dach-rosenberg.de www.dach-rosenberg.de

BelGarden-Strandkörbe – ein Stück Urlaub für immer!
Traumstrandkörbe für Ihren Garten

**LG: Lüne Heide 9
21339 Lüneburg
Mo.-Sa. 10:00 - 16:00**

**HH-Süd: Werkstrasse 8, 21218 Seevetal - Hittfeld
Öffnungszeiten: Donnerstag-Samstag 10:00-18:00**

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

- Service bundesweit
- Kurze Lieferzeiten
- **Sehr preiswert**

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlift.de

Auch zur Miete

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

KULTUR PALAST HARBURG

ERÖFFNUNGS- WOCHELENDE

04. BIS 06. SEPTEMBER

- Offizielle Eröffnung
- Konzerte
- weitere Infos unter:
WWW.KULTURPALAST-HARBURG.COM



UNSER NEUES PROGRAMM IST DA!

Gemeinsames lernen verbindet.

VHS-Haus HarAlt
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

MUSIKGEMEINDE HARBURG E.V.

Saisoneneröffnung 2026/2027

Sonntag, den 6. September 2026 – 19.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle, Harburg, Alter Postweg 38

Symphoniker Hamburg
Gergely Madaras, Leitung – Yulianna Avdeeva, Klavier

P. I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1
Orchesterwerke von Johann Strauss

Außerdem in der verkürzten Saison von September 26 – Februar 27:

Symphoniker Hamburg, Paweł Kapuła – Szymon Nehring, Klavier
Ensemble Resonanz – Elbtonalpercussion
Dianto Reed Quintet – wind & spiel – Asasello Quartett
Autorenlesung: Daniela Dröscher – Neu! Musik!

Werden Sie Mitglied! Interessenten für eine Mitgliedschaft mit 7 Konzerten in der Friedrich-Ebert-Halle und weiteren Veranstaltungen (ab 116 Euro für sämtliche Veranstaltungen) wenden sich an Frau Wiegels 040-76751111 – mitglieder@musikgemeinde-harburg.de

Musikgemeinde Harburg e.V.
Geschäftsführerin: Karola Parry • Kiefernberg 42 • 21075 Hamburg
www.musikgemeinde-harburg.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

3.9., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
**Ich bekomme ein neues Gelenk –
was erwartet mich?**

Referent: DR. AMIR IPTCHILER, Facharzt für
Chirurgie, Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie,
und sein Team

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

„Meditatives Singen“

■ (mk) Neugraben. Die Michaeliskirche Neugraben (Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg) lädt zu einem Gottesdienst in klösterlicher Tradition am kommenden Sonntag (30. August, 10 Uhr) ein. Dem Gottesdienst folgt im Rahmen der Chorwerkstätten Süderelbe ein Workshop „Meditatives Singen“ von 12 bis 18 Uhr. Der Workshop ist unentgeltlich. Bitte Verpflegung mitbringen. Informationen bei Kantor Jan Kehrberger, 0176 84962025 oder jankehrberger@web.de.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Süderelbe. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder im Süderelbegebiet unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Dienstag, 1. September, von 12 bis 13.30 Uhr in Hausbruch an der Ecke Gerdauring/Striepenweg. Am Mittwoch, 9. September, macht das Team von 9 bis 10.30 Uhr Station in Finkenwerder auf der Marktplatzfläche am Finksweg. Von 11 bis 12.30 Uhr geht es weiter in Cranz an der Ecke Estebogen/HVV-Haltestelle. Am Donnerstag, 17. September, ist von 9 bis 10.30 Uhr der Standort Ecke Am Johannisland/Kälberweide in Fischbek an der Reihe. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien oder Kfz-Batterien.

Hexe Knickebein – Lieblingslieder

mit Musik von Andreas Arend



Am 6. September um 11 Uhr ist es endlich wieder soweit: Das Suppentheater geht in die nächste Runde

Foto: Catharina Casper

■ (mk) Neugraben. Am 6. September um 11 Uhr ist es endlich wieder soweit: Das Suppentheater geht in die nächste Runde. Möchtest du wissen, wie Entengrütze mit Lakritze schmeckt? Möchtest du mit Eselsgebiss und Waldteufel musizieren? Dann komm zu Hexe Knickebeins musikalischem Kinderprogramm. Die Hexe Knickebein singt lustige Lieder von der Stadtmaus und dem Landmäuserich, von den drei Bauarbeitern oder vom Koch, der aus Rüben und Fliegenpilzen eine Räubersuppe braut. Außerdem erfährst du, was die Geister im Schulhaus ma-

Mit Barkassenfahrten oder Führungen die Elbe entdecken

NABU-Elbe-Tage vom 2. bis 20. September

■ (sl) Hamburg. Die Elbe ist Hamburgs Lebensader. Sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch ist der Strom, der die Stadt teilt, seit Jahrhunderten das Herz der Stadt. Aber die täglichen Nachrichten zeigen: Den Flüssen geht es nicht besonders gut. Niedrige Pegelstände, Fischsterben, immer tiefere Fahrrinnen, um die riesigen Containerschiffe im Hafen abfertigen zu können – die Liste der Probleme ist lang. Gleichzeitig gehören die Ufer der Elbe und ihre Seitenarme zu den schönsten Naherholungsgebieten der Stadt. Grund genug für den Naturschutzbund Deutschland, kurz NABU, die Elbe auch in diesem Jahr wieder in den Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe zu stellen. Vom 2. bis zum 20. September laufen die Elbe-Tage. Im Fokus stehen die Fragen „Wie geht es unserer Elbe? Was bedeutet der Klimawandel für den Fluss und seine Auen? Und was können wir gemeinsam für den Schutz unserer Gewässer tun?“. Bei Führungen, einer Radtour, Kanutouren, Barkassenfahrten und Arbeitseinsätzen können Hamburger jeden Alters die Flusslandschaft vor ihrer Haustür hautnah erleben. „Mit den Elbe-Tage wollen wir zei-



Die Elbe ist ein faszinierender Fluss – sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch

Foto: sl

gen, wie faszinierend Gewässerräume der Elbe, vom Auwald über Hochstaudenflure bis zum Schilfröhricht mit vorgelagerter Pioniervegetation. Die Führung ist kostenlos, aber eine Spende in Höhe von acht Euro ist willkommen. Das vollständige Programm sowie die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.NABU-Hamburg.de/elbe-tage. Da die Teilnehmerszahl bei vielen Angeboten begrenzt ist, empfiehlt der NABU Hamburg eine frühzeitige Anmeldung.

gen, wie faszinierend Gewässerräume der Elbe, vom Auwald über Hochstaudenflure bis zum Schilfröhricht mit vorgelagerter Pioniervegetation. Die Führung ist kostenlos, aber eine Spende in Höhe von acht Euro ist willkommen. Das vollständige Programm sowie die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.NABU-Hamburg.de/elbe-tage. Da die Teilnehmerszahl bei vielen Angeboten begrenzt ist, empfiehlt der NABU Hamburg eine frühzeitige Anmeldung.

Neugrabener Heide – Die Schweiz in der Hansestadt

Naturkundliche Rundwanderung

■ (mk) Neugraben. Am 6. September von 14 bis 16 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einer naturkundlichen Wanderung mit der Naturführerin Vera Vorreiter ein. Die Neugrabener Heide ist die kleine Schwester der Fischbeker Heide, jedoch ebenso schön. Es geht bergauf und bergab durch die „Neugrabener Schweiz“, wie das Gebiet im 19. Jhd. genannt wurde. Dabei erfahren die Teilnehmer etwas zur Entstehung der Heidelandschaft, verschwundenen Ausflugslokalen und einer Sommerrodelbahn. Ein- und Ausblicke

dieser vielfältigen Landschaft können genossen werden. Treffpunkt ist an der S-Bahn-Haltestelle Neuwiedenthal, auf dem Vorplatz am Ausgang Rehrstieg. Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Bitte wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 3. September möglich. Die Anmeldung erfolgt online über den Veranstaltungskalender auf: www.loki-schmidt-stiftung.de/veranstaltungen.



Am 6. September lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einer naturkundlichen Wanderung mit der Naturführerin Vera Vorreiter ein

Foto: Ulrike Freistedt

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 29. August bis 5. September 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 29.08.2026	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Sonntag, 30.08.2026	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Montag, 31.08.2026	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Dienstag, 01.09.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Mittwoch, 02.09.2026	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Donnerstag, 03.09.2026	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Freitag, 04.09.2026	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Samstag, 05.09.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Starke Jugendarbeit ist das Fundament unseres Vereins“

Erfolgreiche Jugendarbeit des SV Neuenfelde

■ (mk) Neuenfelde. Ein erfolgreiches Wochenende mit einem ganz besonderen Höhepunkt liegt hinter dem Schützennachwuchs des Schützenvereins Neuenfelde. Am 1. und 2. August fand im Landesleistungszentrum in Frankfurt am Main die Deutsche Meisterschaft im Lichtschießen statt. Insgesamt elf Nachwuchsschützen aus Neuenfelde gingen an den Start und überzeugten mit zahlreichen guten persönlichen Leistungen. Für den größten Erfolg sorgte Femke Busch. In der Klasse Schülerinnen III (3-Stellung) erzielte sie mit 284 Ringen eine persönliche Bestleistung und sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel. Ein beeindruckender Abschluss einer ohnehin erfolgreichen Meisterschaft. Auch in der Mannschaftswertung konnten die Neuenfelderinnen überzeugen. Femke Busch, Nele Dierks und Lara Cancemi erreichten gemeinsam einen hervorragenden 4. Platz und verpassten das Podium damit nur knapp. Weitere starke Leistungen zeigten Nele Dierks und Erich Graudus. Ihre Platzierungen in den Einzelwettbewerben waren so erfolgreich, dass beide mit Meisterschaftsnadeln ausgezeichnet wurden.

Bereits am Vortag hatten die Neuenfelder Nachwuchsschützen bei den Freihand-Wettkämpfen ihr Können unter Beweis gestellt. Auch hier konnten alle Teilnehmer mit guten persönlichen Ergebnissen überzeugen. Für den Schützenverein Neuenfelde gingen in Frankfurt am Main Mandus Busch, Luis Cancemi, Matz Schröder, Sam Kosak, Erich Graudus, Femke Busch, Mia Ahlfeld, Nele Dierks, Lara Cancemi, Stina Schröder und Gwendolyn Kotowski an den Start.



Für den größten Erfolg sorgte Femke Busch. In der Klasse Schülerinnen III (3-Stellung) erzielte sie mit 284 Ringen eine persönliche Bestleistung und sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel Foto: SV Neuenfelde

Der Erfolg in Frankfurt ist zugleich ein Beleg für die jahrelange Jugendarbeit des Schützenvereins Neuenfelde. Nachwuchsarbeit braucht Zeit, engagierte Trainer sowie zahlreiche Menschen, die den Verein und seine jungen Sportler unterstützen. „Starke Jugendarbeit ist das Fundament unseres Vereins. Die Erfolge unserer jungen Schützinnen und Schützen zeigen, dass sich die jahrelange Arbeit auszahlt. Dahinter stehen aber

nicht nur unsere Jugendlichen und ihre Trainer, sondern viele Menschen, die uns unterstützen und damit solche Erfolge überhaupt möglich machen“, sagt Helwig Schwartau, 1. Vorsitzender des Schützenvereins Neuenfelde. Ein besonderer Dank gilt dabei den ehrenamtlich Engagierten, die ihre Zeit und ihr Wissen in die Nachwuchsarbeit einbringen. Ebenso wichtig ist die Unterstützung durch die Politik, lokale Unternehmen, Geldinstitute und Verbände, die den Verein und seine Jugendarbeit auf unterschiedliche Weise fördern.

„Dass wir heute mit elf Jugendlichen bei einer Deutschen Meisterschaft antreten und dabei sogar einen Deutschen Meistertitel feiern können, ist das Ergebnis eines starken Zusammenspiels vieler Menschen. Dafür sind wir sehr dankbar“, so Schwartau weiter. Für den Schützenverein Neuenfelde ist der Erfolg deshalb weit mehr als eine Sammlung guter Platzierungen. Er zeigt, dass sich kontinuierliche Nachwuchsarbeit, ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung aus dem Umfeld langfristig auszahlen. Der Schützenverein Neuenfelde gratuliert allen elf Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen und persönlichen Bestleistungen. Ein besonderer Glückwunsch geht an Femke Busch zum Deutschen Meistertitel.



Der Schützenverein Neuenfelde gratuliert allen elf Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen und persönlichen Bestleistungen Foto: SV Neuenfelde

Planungen zum Quartierszentrum Ohrnsweg

Infos am 2. September in „de Stuuv“

■ (mk) Fischbek. Interessierte Bürger können sich über die Planungen für die Freianlagen am künftigen Quartierszentrum Ohrnsweg informieren und mit den Planen über die weitere Entwicklung des Quartiers austauschen. Die Veranstaltung findet am 2. September im Stadteilsaal des Quartiershauses „de Stuuv“, Ohrnsweg 50d, statt. Zur Auswahl stehen zwei Zeitfenster: 14.30 bis 16 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr. Zu Beginn jedes Termins werden die aktuellen Planungen der Freianla-

gen vorgestellt. Anschließend geht es auf das Gelände: Dort stehen die Planer für Fragen, Anmerkungen und dem persönlichen Austausch zur Verfügung. Vorgestellt werden unter anderem die derzeit entstehende Jugendfreizeitfläche, die Gestaltung des Quartiersplatzes sowie die geplanten Wegeverbindungen auf dem Gelände. Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, einen unmittelbaren Eindruck von den vorgesehenen Entwicklungen zu erhalten und offene Fragen direkt vor Ort zu klären.



Die Vorstellungen der Planungen finden am 2. September im Quartiershaus „de Stuuv“ statt. Foto: mk

Energiewende von unten

■ (mk) Neugraben. Wie kann die Energiewende ganz konkret vor Ort gelingen? Am 8. September ab 18.30 Uhr informiert der Grüne-Kreisverband im JoLa über Balkonkraftwerke, Energiesparen im Haushalt, Ökostrom, Energiegenossenschaften und Wärmepumpen. Ehrenamtliche des Vereins SoliSolar-Hamburg teilen ihre Expertise zur lokalen Energiewende. Als Highlight gibt es ein Balkonkraftwerk im Wert von 350 Euro zu gewinnen. Balkonkraftwerke sind eine großartige Möglichkeit für Bürger*innen, lokal ganz einfach klimafreundlichen Strom zu produzieren – und dadurch nicht nur die Energiewende mitzugestalten, sondern auch bares Geld zu sparen. Nach ihrem Vortrag stehen SoliSolar-Hamburg im Anschluss auch für Fragen bereit. Der Verein „Lokale Energiewende SoliSolar Hamburg e.V.“ treibt die Energiewende von unten voran. Dazu bildet SoliSolar solidarische Selbstbau-Gemeinschaften für Balkonkraftwerke (Stecker-Solargeräte) und Einzelhaus-Photovoltaik-Anlagen. Der Eintritt ist frei.

Beratung

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 1. September, beraten Mitarbeiter des Sozialkontors von 16 bis 18 Uhr zu Wohn- und Assistenzangeboten bei psychischer oder geistiger Behinderung. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 7679520 oder per E-Mail an buero@bag-harburg.de.

Zeichnen in 3D

■ (sl) Harburg. Bei HarAlt startet am Montag, 7. September, ein Zeichenkurs mit dem Titel „Zeichnen in 3D – mit Raffinesse zum realistischen Bild“. Der Harburger Künstler Christian Plagge zeigt, wie man mit einfachen Tricks die Kunst des dreidimensionalen Zeichnens lernen kann. Plötzlich schwebt ein Ball auf dem Blatt Papier oder eine Treppe führt in die Tiefe. Gezeichnet wird überwiegend mit Bleistift. Materialien bitte mitbringen: Bleistifte (2H, HB, 2B, 4B), Knetradiergummi, Zeichenpapier und Anspitzer. Wer mag, bringt auch Buntstifte (Künstlerstifte) mit. Ein Einstieg ist auch im laufenden Semester möglich. Die neun Termine kosten neun Euro. Los geht es am Montag, 7. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Wo? Im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a. Kursnummer Q20237SHS30, 9 Termine, 18 UStd. Mehr Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.



WASCHMASCHINE KOSTENLOSE BENUTZUNG.

SCHON AB 74,- € PRO NACHT.

HOTEL APARTMENTS 73
Preiswerte Apartments für Reisende, die ihren Aufenthalt unabhängig und selbstständig gestalten möchten.

HOTEL APARTMENTS 73 Hamburg Süd
Hauptstraße 73 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel: 040 88161758 · E-Mail: anfrage@apartment73.de

Jetzt werden die Folgen 7 und 8 gedreht „Neuer Wind im Alten Land“

■ (mk) Moorburg. Weiter geht es mit der Romanze aus der Herzkino-Serie des ZDF „Neuer Wind im Alten Land“. In aller Kürze nochmals zur Story: Die durch eine spektakuläre falsche Recherche entlassene Star-Reporterin Beke Rieper (Felicitas Woll) der New York Times findet in ihrem Elternhaus im Alten Land einen Rückzugsort. Hier heuert sie bei der Altländer Lokalzeitung an und greift mit Leidenschaft brisante Themen auf. Bei den aktuellen Aufnahmen sind das die Machenschaften eines fragwürdigen Investors, der Nutzen aus den wirtschaftlichen Schwierigkeiten der „Elbe-Werft“ ziehen will. Hier wird die Neuenfelder Sietas-Werft zum Drehort für Demonstrationen der Belegschaft auf dem Neuenfelder Fährdeich gegen den windigen Finanzinvestor. Und auch ein weiterer Schauplatz aus Süderelbe darf als ein Ankermotiv nicht fehlen: Das Elternhaus der Hauptdarstellerin in Moorburg, bei dem der Hof der Familie Rüpke als

authentische Hofstruktur des Alten Landes wieder zur Geltung kommt. Das weitläufige Areal mit der üppigen Pflanzen- und Blumengestaltung wird optisch als Aufhänger für die emotionalen Themen der Serie genutzt. Familiengeschichten und natürlich die etwas vertrackte Liebesgeschichte zwischen der Hauptdarstellerin und ihrem alten Jugendfreund, dem Obstbauern Paul Harms, dargestellt von Steve Windolf. Neu hinzugekommen im Filmteam ist Marion Kracht als tröstende Seele, die als Schauspielerin und Regisseurin im Winterhuder Fährhaus wirkt. Die Aufnahmen haben bereits am 10. August in Jork begonnen und enden am 4. September. In Neuenfelde und Moorburg sind deshalb temporäre Straßensperrungen mit Ampelschaltung erforderlich. Die Serie läuft seit 1,5 Jahren und erzielt Zuschauerquoten zwischen drei und fünf Millionen Zuschauer. Die Ausstrahlung erfolgt sonntags um 20.15 Uhr zur Prime time.



Als Elternhaus der Hauptdarstellerin in Moorburg kommt der Hof der Familie Rüpke als authentische Hofstruktur des Alten Landes wieder zur Geltung Foto: ein



Helios informiert

Patientenforum mit Dr. Peter Wilhelm

Das schmerzhafteste Kniegelenk – Wann kann ein Kunstgelenk helfen?

08. September, 17 Uhr

Helios Mariahilf Klinik
Stader Str. 203 C, 21075 Hamburg
Konferenzraum neben der Cafeteria



Neue Badminton-Gruppe bei der HNT

Freizeitgruppe startet am 5. September

■ (mk) **Neugraben.** Am 5. September startet bei der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) ein neues Angebot für alle Badminton-Fans und die, die es noch werden wollen. In der neuen Freizeitgruppe für Erwachsene und Jugendliche steht der Spaß am gemeinsamen Spielen ganz klar im Vordergrund, es werden aber auch Grundlagen und Technik vermittelt. Damit ist das Angebot sowohl für Anfänger als auch für alle, die bereits Erfahrungen in Sachen Badminton haben, sehr gut geeignet. Gespielt wird ab 5. September jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Süderelbe. Wer die neue Badmin-

ton-Gruppe der HNT kennenlernen möchte, ist herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertraining eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Badmintonschläger stellt die HNT dafür zur Verfügung. Die Sporthalle des Gymnasiums Süderelbe erreicht man über die Zufahrt zur Sportanlage Opferberg (Cuxhavener Straße 271a). Alle Informationen zum Angebot gibt es auch auf der HNT-Website unter www.hntonline.de/badminton. Diese Maßnahme wird gefördert durch die GlücksSpirale von LOTTO und den Hamburger Sportbund.

Pfad genüge nicht Minimalanforderungen

Baumpieperweg: Antrag abgelehnt

■ (mk) **Fischbek.** Zwischen der Baustelle für die Fischbeker Höfe und den Terrassenhäusern auf der südlichen Seite des Baumpieperwegs hat sich ein circa 50 Meter langer Trampelpfad gebildet. Er verbindet das östliche Ende des Baumpieperwegs mit dem in Ost-West-Richtung verlaufenden Fußweg durch das Quartier. Damit sei er für die Bewohner des Baumpieperwegs die schnellste Verbindung zur Quartiersmitte mit Spielplätzen und Kita, zur Sporthalle mit Multifunktionsfeld, Tischtennisplatten und Outdoorsportgeräten, zum Ärztehaus, zur Fröbel-Kita, zur Bushaltestelle „Im Fischbeker Heidbrook Ost“ sowie zu den Wanderwegen in der Fischbeker Heide. Folglich wird der Pfad rege benutzt, informierten die Grünen. Seitens des Investors der Fischbeker Höfe bestünde die Bereitschaft, im Zuge der Baumaßnahmen an dieser Stelle auf seinem Grundstück einen ordentlichen Fußweg anzulegen, damit die Menschen in der Nachbarschaft ihre gewohnten Wegebeziehungen weiter nutzen können und nicht jedes Mal einige Hundert Meter Umweg in Kauf nehmen zu müssen. Vor diesem Hintergrund hatten die Grünen in einem vom Hauptausschuss der Bezirksversammlung angenommenen Antrag vorgeschlagen, die Verwaltung möge sich dafür einsetzen, dass in Zusammenarbeit mit dem Investor der Fischbeker Höfe am östlichen Ende des Baumpieperwegs ein Fußweg angelegt wird. Das Bezirksamt Harburg lehnte diesen Antrag ab. Das Bezirksamt habe zwar mit dem Bauherrn und Projektentwickler Kontakt aufgenommen und die Möglichkeit der Einrichtung

eines öffentlichen Weges anstelle eines privaten Weges über das Grundstück Baumpieperweg 14 geprüft und abgewogen. Im Ergebnis wird das Bezirksamt aber keinen öffentlichen Weg einrichten. Hauptgrund sei, dass die einem Gehweg dort zur Verfügung stehende Breite den Minimalanforderungen an Verkehrs- und soziale Sicherheit im öffentlichen Raum nicht genügen würde. Der Bauherr wäre grundsätzlich bereit, einen Teil seines Grundstücks an das Bezirksamt abzugeben, was er auch bereits der Presse bekanntgegeben habe. „Eine auskömmliche Breite für Begegnungsverkehr und Beleuchtung konnte jedoch leider nicht in Aussicht gestellt werden. Durch den bereits abgeschlossenen Bau eines Müllplatzes und die Anpflanzung von Hecken wurden bereits Fakten geschaffen, die dem entgegenstehen. Es würde ein enger und schlecht einsehbarer Stichweg entstehen, der sich für die Widmung eines sicheren, öffentlichen Weges nicht eignet“, begründet das Bezirksamt die negative Antwort. Aus Sicht des Bezirksamts wäre allerdings die Aufrechterhaltung einer privaten Wegeverbindung wünschenswert. Hierfür könnten die Eigentümer des Baumpieperwegs 14 Fußgängern die Überquerung des Grundstücks erlauben und weiterhin ermöglichen. Ein rechtlich durchsetzbarer Anspruch darauf bestehe jedoch nicht – es wäre ein rein freiwilliges Angebot. Nach Auskunft des Bauherrn sei jedoch, im Gegenteil, die Unterbindung von Grundstücksquerschnitten durch eine physische Barriere vorgesehen, so das Bezirksamt.



Es würde ein enger und schlecht einsehbarer Stichweg entstehen, der sich für die Widmung eines sicheren, öffentlichen Weges nicht eignet“, begründet das Bezirksamt die negative Antwort. Foto: Grüne

Spannender Springsport und zahlreiche Erfolge

Gut besuchtes Turnier in Sieversen

■ (mk) **Sieversen.** Vom 21. bis 23. August veranstaltete der Reit- und Fahr-sport Sieversen sein traditionelles Springturnier im Quellenweg in Rosengarten. Trotz wechselhaftem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und immer wiederkehrenden Regenschauern bot das Turnier gute Bedingungen für spannenden Springsport. Als besonderes Highlight zeigten sich dabei immer wieder wunderschöne Regenbögen über dem Turnierplatz.

Mit zahlreichen Startern und vielen spannenden Prüfungen – von den Nachwuchsprüfungen bis hin zum anspruchsvollen Springsport der Klasse S* – war das Turnier sehr gut besucht. Der Vorstand des Reit- und Fahrsports Sieversen zeigt sich mit der Teilnehmerzahl äußerst zufried-



den. Besonders groß ist die Freude jedoch über die zahlreichen Erfolge der eigenen Vereinsmitglieder. In der Springprüfung der Klasse M* gingen gleich beide Abteilungen an Reiterinnen des gastgebenden Vereins. Ida Schwotzer und Marie Louisa Giebel sicherten sich jeweils die

goldene Schleife. Doch damit nicht genug: Auch der zweite und beide dritten Plätze gingen an Vereins-

In der Springprüfung der Klasse M* gingen gleich beide Abteilungen an Reiterinnen des gastgebenden Vereins. Ida Schwotzer und Marie Louisa Giebel (Foto) sicherten sich jeweils die goldene Schleife

Foto: Mareike Peters

mitglieder. Kaya Schwarz belegte Platz zwei, während Marcia Klobe und Amelie Reisenleiter jeweils auf Platz drei landeten. Auch in der Punktespringprüfung der Klasse M** dominierten die Reiterinnen des Reit- und Fahrsports Sieversen. Die Plätze eins bis drei

gingen allesamt an den eigenen Verein. Marie Louisa Giebel sicherte sich den Sieg und feierte damit ihren ersten Sieg in einem M**-Springen. Platz zwei ging an Ida Schwotzer, Platz drei an Kaya Schwarz. Diese Erfolge machen das Turnier für den Reit- und Fahrsport Sieversen zu einem ganz besonderen Wochenende. „Wir freuen uns sehr über die große Teilnehmerzahl und den tollen Sport, den wir an diesem Wochenende erleben durften. Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Vereinsmitglieder und ihre herausragenden Leistungen“, freut sich der Vorstand.

Ein solches Turnier wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer sowie Sponsoren nicht möglich. Der Reit- und Fahrsport Sieversen bedankt sich daher herzlich bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Nach dem erfolgreichen Springturnier richtet sich der Blick bereits auf das nächste große Vereinshighlight: Am 26. und 27. September findet das Dressurturnier des Reit- und Fahrsports Sieversen statt. Der Verein freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer und auf ein weiteres schönes Turnierwochenende.

„Entscheidung ist zwingend und nicht aufschiebbar“

CDU beendet Gruppe mit der FDP

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Seit der Kommunalwahl 2021 bilden CDU und FDP eine Gruppe im Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf. Dieses Bündnis wird nun kurz vor der Kommunalwahl von der CDU beendet. „Auch wenn der Zeitpunkt kurz vor der Wahl unglücklich ist, diese Entscheidung ist zwingend und nicht aufschiebbar“, sagt Malte Kanebley, Fraktionsvorsitzender der CDU im Gemeinderat. Hintergrund seien unwahre Veröffentlichungen der FDP im Wahlkampf. In einem FDP-Flyer

sei zu lesen: „Die Ablehnung des Bürgerbegehrens zum Erhalt des Freibads, an der sich eine hohe Anzahl von Bürgern beteiligt hat, zeigt die ablehnende Haltung, den Bürgerwillen zu akzeptieren“. Darüber hinaus gebe es einen weiteren Flyer, in dem ein Bürger als Urheber genannt wird, der aber von der FDP an ihren Informationsständen verteilt wird. „Man sollte schon die Courage haben, zu seinen Inhalten zu stehen. Außerdem ist in diesem Flyer fast alles schlicht falsch“, so Kanebley weiter. In diesem zweiten Flyer sei laut Ka-

nebley zu lesen: „SPD + CDU: Lehnten das Bürgerbegehren ab. Das ist sogar zutreffend. Allerdings war der Beschluss einstimmig. Da hat die FDP wohl vergessen, dass sie an der Sitzung auch teilgenommen und mitgestimmt hat“, erklärt Kanebley. „Natürlich ist Wahlkampf auch ein Wettbewerb der Positionen. Aber andere zu diffamieren gehört nicht dazu“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende. „Auf dieser Basis ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit schlicht unmöglich geworden“ so Kanebley abschließend.

Zum Hintergrund: Es gab ein vielbeachtetes Bürgerbegehren zum Erhalt des Freibads Neu Wulmstorf. Dieses wurde bereits bei der Anzeige von der Gemeindeverwaltung als rechtlich problematisch eingestuft und die Initiatoren darüber informiert. Dennoch wurde das Bürgerbegehren nicht angepasst, um auch einer rechtlichen Prüfung standhalten zu können.

Nach Abschluss des Bürgerbegehrens wurde eine rechtliche Prüfung durch die Kommunalaufsicht durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Bürgerbegehren nicht mit der niedersächsischen Kommunalverfassung vereinbar sei und kommt zu diesem Fazit: „Die Prüfung des Bürgerbegehrens führt zu dem Ergebnis, dass es unzulässig sei. Den politischen Vertretern blieb keine andere Wahl, als die Unzulässigkeit festzustellen. heißt es abschließend in der CDU-Pressemitteilung.

Engelsfigur umgestürzt und geraubt

Schlimme Schändung des Familiengrabes Sölter

■ (mk) **Neugraben.** Auf dem alten Teil des Neugrabener Heidefriedhofs ist es vor Kurzem zu einer schlimmen Schändung eines Familiengrabes gekommen. Die Rede ist von der letzten Ruhestätte der Familie Sölter. Dieser gehörte unter anderem in Haus-

Später wurde die metallene Hülle entfernt und geklaut. Die Gipsreste liegen auf der Erde
Foto: Stephan Kaiser

bruch die Gastwirtschaft/Hotel „Alter Jägerhof“. Nach dem Tod von Louis Sölter 1933 und seiner Frau Johanna 1938 erwarb die Stadt Hamburg das Anwesen. Der Komplex fungierte nun als Dienstgebäude des Ortsamtes Süderelbe. Später sollten als weitere Mieter die ukrainisch-katholische Kirche und das Kulturhaus Süderelbe folgen. Aber zurück zum Grab-Frevel. Besucher des Heidefriedhofs berichteten dem neuen RUF am 24. August, dass die prägende Figur des Familiengrabes, ein rund anderthalb Meter großer Engel, vom Sockel auf das Grab gefallen sei. Als Beweis fügten sie Fotos bei. Die Bürger teilten mit, dass sie die Friedhofsverwaltung benachrichtigt hätten. Der Neue RUF fragte bei der Pressestelle des Bezirksamtes Harburg und der Geschichtswerkstatt Süderelbe nach. Stephan Kaiser von der



Geschichtswerkstatt Süderelbe hatte bereits früher erfahren, dass der Engel des Familiengrabes Sölter umgestürzt war. Zunächst informierte er die Friedhofsverwaltung, dann den Besitzer der Grabstätte. Erst wenn dieser bei der Polizei eine Anzeige erstattet, könne sie aktiv werden, sagt Kaiser. Da ging Kaiser noch von typischen Vandalismus aus. Als er aber das Familiengrab am 25. August nochmals aufsuchte, stellte sich noch ein ärgeres Bild dar: die metallene Hülle war geklaut worden. Die Täter hatten solange auf die äußere Haut eingeschlagen, bis der innere Gips zerbrach und aus der „Engelsform“

bröselte. Die Gipsreste lagen teilweise noch verstreut auf dem Grab herum. Zwischenzeitlich habe der Besitzer des Familiengrabes bei der Polizei Anzeige erstattet, damit sie ermitteln kann, so Kaiser.



Wahrscheinlich hatten Unbekannte die Engelsfigur umgekippt Foto: Stephan Kaiser

Er empfände genauso wie der Besitzer diesen Frevel als empörend. Es ginge hierbei nicht nur um ein Eigentumsdelikt, sondern eventuell auch um die Störung der Totenruhe. Für die Ergreifung der Täter sind nun Zeugen wichtig: Wer hat verdächtige Personen oder merkwürdige Begebenheiten am Familiengrab Sölter im August 2026 bemerkt? Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeikommissariat 47, Tel. 040 428654710.

**HURRA,
DIE BAUSTELLE
IST WEG!**
WIR FEIERN MIT EUCH!
KOMMT VORBEI!



AM 5.9.
AB 8:00 BIS 20:00 UHR

OBI
NEUGRABEN

Alles machbar.

HEY OBI KUNDEN
BEKOMMEN AB EINEM
EINKAUF VON 50 €

 **10%**
RABATT!

Coupon in der heyOBI App aktivieren



WIR HELFEN
SPENDENBOXEN VON
RADIO HAMBURG
HÖRER HELFEN KINDERN

RADIO HAMBURG
**HÖRER HELFEN
KINDERN E.V.**

JEDE SPENDE HILFT DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

TORSCHUSSANLAGE
CHECK DEINE
SCHUSSKRAFT!



128
Km/h

10:00 – 15:00 UHR

KINDERSCHMINKEN
IST AM START!
AB 3 JAHREN



10:00 – 15:00 UHR

HÜPFBURG
FÜR UNSERE
KLEINEN GÄSTE!



10:00 – 15:00 UHR

**GLÜCKSRAD AM
START!**



10:00 – 14:00 UHR



NEUGRABEN ERLEBEN

**SONNTAG,
13. SEPTEMBER '26,
11:00 – 16:30 UHR**

NORDHAUSEN

Raumgestaltung

www.nordhausenraumgestaltung.de

HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24

**Wir sind
gerne für
SIE da!**



Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 7017011 & 7022790

Häusliche Pflege

**Mit Sicherheit
gut umsorgt**



**ASB-Sozialstation
Finkenwerder**
Butendeichsweg 2
040 743 45 96

**ASB-Sozialstation
Süderelbe**
Marktpassage 1
040 701 70 93



**Glaseri
Fenster & Türen
Rollläden
Insektenschutz
Glas &
Spiegelarbeiten
Ganzglasduschenanlagen**

Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 701 58 14
E-Mail: info@glaseri-lompa.de

REPARATUREN FÜR FENSTER & ROLLLÄDEN



- FENSTER**
 - Beschläge reparieren
 - Stoßdichtung erneuern
 - Griffe & Schließer
 - Einbauten & Zubehör
- ROLLLÄDEN**
 - Gewebe wechseln
 - Platzfenster prüfen
 - Leitungen reparieren
 - Einbauten & Zubehör

LOKALE INFOS - BEREITEN SICH SIE
VOR SIEHE FÜR SIE MIT

Neugraben zeigt, was in ihm steckt:

Stadtteilfest bringt Talente auf die große Bühne

■ (mk) Neugraben. Musik, Sport, Kultur und jede Menge Engagement: Unter dem Motto „Neugraben-Fischbek – ein Stadtteil mit vielen Talenten“ verwandelt sich der Neugrabener Markt am Sonntag, 13. September 2026, von 11 bis 16.30 Uhr wieder in eine große Kulturmeile. Die Michaeliskirchengemeinde organisiert „Neugraben erleben 2026“ gemeinsam mit Süderelbe-Aktiv e.V. und der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e.V. (HNT). Eröffnet wird das Stadtteilfest um 11 Uhr von Pastorin von Thun und Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen. Danach gehört der Marktplatz den zahlreichen Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Künstlern aus Süderelbe. Rund 45 Teilnehmer sind angekündigt – von Sportvereinen und Kirchengemeinden über soziale Einrichtungen bis zu Kulturträgern, Polizei, Bezirksamt und lokalen Unternehmen.

Von Cheerleading und Judo bis Tanz und Kinderkonzert

Auf der Bühne beginnt das Programm um 11.30 Uhr mit der Little Big Band des Kulturhauses Süderelbe. Um 12 Uhr folgt das Cheerleading der HNT, bevor um 12.15 Uhr Kinder der Weltwissen-Kitas-Gruppe ein Minikonzert präsentieren. Sportlich geht es mit HNT Judo um 12.35 Uhr und Ju Jutsu um 12.55 Uhr weiter. Ab 13.10 Uhr steht musikalische Erziehung auf dem Programm, um 13.40 Uhr übernimmt die Tanzschule Fun & Dance. Nach der Ehrung der HNT um 14.25 Uhr folgen HNT Tanzen um 14.40 Uhr, die Little Stars by Lorena um 15.10 Uhr, HNT Kunstturnen um 15.40 Uhr und HNT Kindertanzen um 15.55 Uhr. Den Abschluss bilden ab 16.10 Uhr die Verlosung der

Standral-lye und die Verabschiedung. Abseits der Bühne präsentieren sich unter anderem die Michaeliskirchengemeinde, Amateurfunk Harburg E07, ASB Süderelbe, AWO, Bücherhalle Neugraben, Freiwillige Feuerwehr, Hamburger Volksbank, Kulturhaus Süderelbe, DRK, FC Süderelbe, Hospizverein Hamburger Süden, IBA Hamburg, die Initiative Neugraben fairändern, Leben mit Behinderung Hamburg, der Bezirks-Seniorenbeirat, mehrere Sportvereine sowie das Polizeikommissariat 47. Die zahlreichen Stände sollen Gelegenheit bieten, Angebote kennenzulernen, Neues auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt des Stadtteils und das Engagement der Menschen, die Neugraben-Fischbek mitgestalten.

Live-Musik stimmt schon am Samstag auf das Stadtteilfest ein

Bereits am Vorabend gibt es auf dem Neugrabener Marktplatz Musik: Am Samstag, 12. September 2026, spielt die Funk-&Soul-Band B-Connected von 19 bis 21.30 Uhr. Damit be-



Foto: mk

ginnt das Festwochenende bereits einen Tag vor der eigentlichen Kulturmeile. Gefördert wird „Neugraben erleben“ unter anderem mit Mitteln des Bezirksamts Harburg sowie aus den Verfügungsfonds des Beirats Neugraben-Fischbek und des Stadtteilbeirats Neugraben. Unterstützung kommt außerdem von der Hamburger Volksbank, Ralf Schwing, dem Wochenmarkt Neugraben, OBI und weiteren Partnern.



Eintritt frei

3-CONNECTED
OPEN AIR!
MARKTPLATZ NEUGRABEN
12.09.2026
19.00–21.30 UHR

MITMACHER IN DEINEM STADTTEILVEREIN
INFOS: WWW.SUEDERELBE-AKTIV.DE

NEUGRABEN ERLEBEN
13.09.2026
11.00–16.30 UHR

Hamburg, Deine Perlen
STADTTEILBEIRAT
Hamburg
Michaelis Neugraben
Scharnberg.de
OBI
Du gehst Sport machen!

Bereits am 12. September kommen Funk & Soul-Fans beim Open-Air-Konzert von „B-Connected“ auf ihre Kosten
Foto: B-Connected

**Suchen Sie
DIE RICHTIGE KITA**

Unsere Kitas Don Bosco & Don Boscos Spatzennest

In unseren Kitas erhalten Ihre Kinder umfassende Betreuung, individuelle Förderung und sie fühlen sich von Anfang an erst genommen. Bei uns können sie ihre Welt entdecken, erfahren, spielen, träumen und sich selbst ausprobieren

- ♥ Liebevolle Betreuung von 6:30 – 17:00 Uhr
- ♥ Krippengruppen (1 – 3 Jahre)
- ♥ Elementargruppen (3 – 6 Jahre)
- ♥ Vorschulgruppe (ab 5 Jahre)
- ♥ Integrierte Sprachförderung, Musikalische Früherziehung, Sport, Englisch, Ausflüge
- ♥ Pädagogische Arbeit nach dem Situationsansatz

„Erziehung ist vor allem eine Sache des Herzens!“
Don Bosco

Unsere Kita-Leitungskräfte vereinbaren gern einen individuellen Termin für ein persönliches Gespräch
Kita Spatzennest: Martina Wilde - 040 53 10 10 10 12
Kita Don Bosco: Helena Keil - 040 796 24 90
buero@kita-donbosco.de

www.kita-donbosco.de

Kita Don Bosco
Cuxhavener Str. 118
21149 Hamburg

Kita Don Bosco Spatzennest
An der Falkenheck 8
21149 Hamburg



ALSCHER
Bestattungen
Ritualische Dienste

Cuxhavener Str. 307 • 21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen, liebepoll zur Seite.

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

040 / 70 20 00 43

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE



Dr. Gudrun Schitteck
Mitglied der Grünen Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
HAMBURG

NEUGRABEN ERLEBEN

EIN GROSSER DANK AN

**NATUR-KULTUR
SPORT-MITGEHÄNDER
DAS STADTTEILFEST
FÜR ALLE**

gudrun.schitteck@gruene-fraktion-hamburg.de
www.gudrunschitteck.de



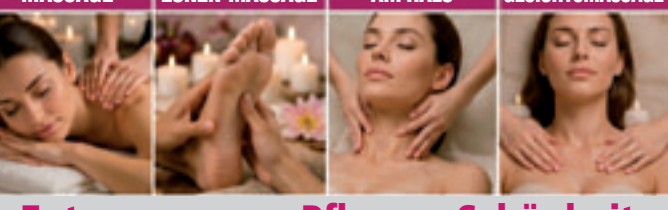


Hairstyling Unlimited Return

Friseur/in gesucht!

Friseur – Kosmetik – Fußpflege
Pflege von Kopf bis Fuß für sie und ihn

WELLNESS- MASSAGE	FUSSREFLEX- ZONEN-MASSAGE	LYMPHDRAINAGE AM HALS	INDIVIDUELLE GESICHTSMASSAGE
----------------------	------------------------------	--------------------------	---------------------------------



Entspannung – Pflege – Schönheit
Für Ihr Wohlbefinden von Kopf bis Fuß

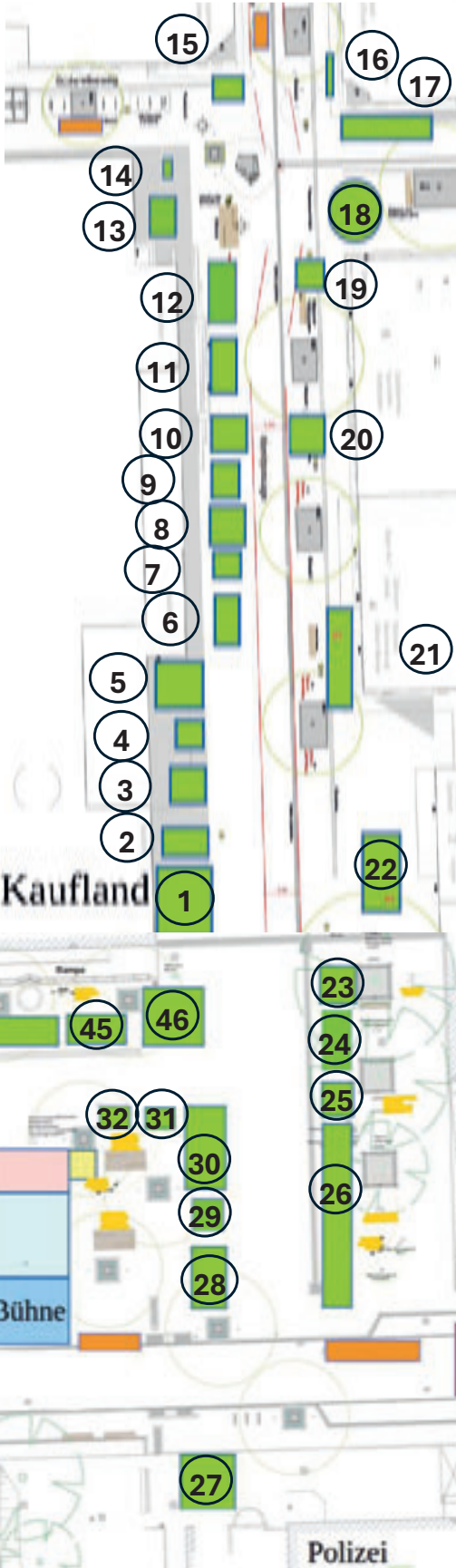
Telefon 040 51 31 57 14 · Neugrabener Bahnhofstraße 16 b
www.hairstyling-unlimited-return.de



NEUGRABEN ERLEBEN

**SONNTAG,
13. SEPTEMBER '26,
11:00 – 16:30 UHR**

Standplatz	TEILNEHMER
8	Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.
6	ASB Süderelbe
5	AWO Seniorentreff Neugraben + AWO – Distrikt Neugr.
9	Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V.
10	Bezirksamt Harburg Fachamt Jugend- und Familienhilfe
42	Bezirk- Seniorenbeirat Harburg
28	Bücherhalle Neugraben
14	cf Fitness Neugraben GmbH
2	DARC Amateurfunk Harburg E07
3	Der Neue Ruf
7	DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.
13	Ev. Beratungsstelle Süderelbe
33	F.C. Süderelbe v. 1949 e.V.
21	Feinkost Meckelnburg
1b	Fischbeker Höfe – Seniorenresidenz
35	Förderverein der FF Neugraben e.V.
37	Freie Gemeinde Neugraben
1a	Fröbel Kindergarten Fischbeker Höfe
4	Hamburger Volksbank
44	HNT von 1911 e.V.
22	Holger Schuchna Imbiss und Getränke
19	Hospizverein Hamburger Süden e.V.
29	IBA Hamburg GmbH
12	Initiative Neugraben fairändern
43	Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz + Kita Bosco
23	Kinderhaus Hotzenplotz gGmbH
26	Kulturhaus Süderelbe e.V.
32	Little Stars by Lorena



Anzeige

PEAK Juwelier im SEZ feiert am 29. August Wiedereröffnung

Nach 18 Monaten wieder zurück!

■ (sl) Neugraben. 18 Monate mussten die Kunden des Juweliersgeschäfts PEAK im Einkaufszentrum Süderelbe auf die Rückkehr warten. Im August 2024 hatte ein Wasserschaden die komplette Einrichtung schwer beschädigt. Nun ist es endlich soweit: Am 29. August öffnen Ellen Peer und Kemal Peak, die Geschäftsführenden der PEAK Juwelier GmbH, die Türen ihres neu gestalteten Geschäfts wie-

der. „Wir können es kaum erwarten und freuen uns sehr darauf, endlich wieder für unsere Kunden da zu sein“, sagen Ellen Peer und Kemal Peak. Die Wiedereröffnung wird gemeinsam mit den Kunden gefeiert. Zum Empfang werden Sekt und Orangensaft angeboten. Außerdem können Besucher am Glücksrad ihr Glück versuchen. Zu gewinnen gibt es kleine Präsente..

11	Lokale Partnerschaften f. Demokratie Harburg & Süderelbe, Johann Daniel Lawaetz
16	Margaretenhort gGmbH
33	Michaeliskirchengemeinde- Kirschenkaffee, Kleidermarkt- Willkommen in Süderelbe – EJS – Syrische Spezialitäten – Kita – Michaelis
41	Moorburger Turn und Sportverein von 1897 e.V.
25	Musikalisches by Justina
15	Neugraben fairkauf
20	OMAS GEGEN RECHTS
18	Pfadfinder Stamm Ulrich von Hutten – Micheliskirchengemeinde
25	Polizeikommissariat 47
39	Ralf Schwinge
36	Royal Rangers
27	Showband Neugr. V. 1967 e.V. des SV Neugraben – Scheideholz
30	steg Hamburg mbH RISE Gebietsentwicklung Neugraben-Fischbek
45	Süderelbe – Aktiv e.V. Ausgabe der Laufkarten für die Kinder
39	SV Neugraben-Scheideholz von 1894 e.V.
46	Tanzschule Fun & Dance
40	TV Fischbek von 1921 e.V.
24	Umsonstladen Harburg
17	Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V. (VSE)
Bühne	Kita Wunderland - Bühnenauftritt – 12.30 Uhr

FACH-KOSMETIK-
PRAXIS
*Ramona
Kretschmar-Roepke*

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

✿ **Kreative und natürliche Floristik
und Pflanzen für alle Anlässe.**
✿ **Geschenkideen und neuester Style**
✿ **Ausdrucksvolle Trauerfloristik**

**Vorbestellungen nehmen wir gern
unter 702 05 70 entgegen.**

blumen kaiser

Falkenbergsweg 153a ✿ 21149 Hamburg

WOCHENMARKT NEUGRABEN

DI · DO · SA
7–13 UHR

Neugrabener Markt
21149 Hamburg

Dreimal pro Woche für dich da!

Einikaufen. Genießen. Gutes tun. Dein Markt in Neugraben.

Regionale Qualität und persönliche Beratung – direkt von unseren Markständen.

Nachhaltig und saisonal – für eine gute Zukunft.

Aktuelles vom Wochenmarkt

**Gemeinsam gestalten
wir das moderne Neugraben!
Seien Sie dabei**



SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a
21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43



**Wir suchen
Trainer:innen
und
Betreuer:innen
(m/w/d)**

**Betreuung von Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen im Sportprogramm**

**Bewerbungen an: sportbuero@tv-fischbek.de
www.tv-fischbek.de**

Allianz



**Persönlich.
Digital. Nah.**

Schlösser & Schlösser GbR
Generalvertretung der Allianz
Neugrabener Bahnhofstr. 14
21149 Hamburg
☎ 0 40.7 01 99 19
📞 01 52.05 79 25 05
schloesser.agentur@allianz.de

SPARCOUPON

CAR WASH

**10x waschen
= 1x gratis**

**Innen-
und Außen-
reinigung
ab 35,-**

**NEU: Handwäsche
für Wohnmobile und
kleine Transporter**

**Neu Wulmstorf + Jork
+ HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche**

**Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche,
Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell,
3-fach-Trocknung 15,- €**

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

**€14,-
inkl. Saugen**

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 30.08. bis 26.09.26



Aus Leidenschaft zum Auto!

Stremelkamp 16–20 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 701 26 11 • schaden@johnbauer.de

„Können nicht bei einem ‚Weiter so‘ bleiben“ CDU widerspricht BOD-Ablehnung

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Nach einem mehrheitlichen Beschluss eines Antrags der CDU hatte die Bezirksversammlung Harburg den Senat aufgefordert, einen Bezirkslichen Ordnungsdienst (BOD) für Harburg wieder einzusetzen (der Neue RUF berichtete). Die Behörde für Finanzen und Bezirke hat dem Vorhaben nun eine deutliche Absage erteilt und verweist auf den Melde-Michel, die App der Stadtreinigung sowie den Notruf 110. Die Aufgaben des Ende 2013 abgeschafften BOD würden durch andere Stellen wie das Parkraummanagement des Landesbetriebs Verkehr (LBV), die Waste-Watcher+ der Stadtreinigung oder die Polizei „weiterhin zuverlässig sichergestellt“, weshalb eine „Wieder-



Rainer Bliefernicht: „Die SPD sollte sich keiner konstruktiven Lösung verweigern“
Foto: CDU

einrichtung eines BOD in den Bezirksämtern nicht vorgesehen“ sei. Der Fraktionsvorsitzende der CDU in der Harburger Bezirksversammlung und Antragsteller, Rainer Bliefernicht, sieht das anders: „Angesichts der hamburgweit stark steigenden Fälle von illegaler Sperrmüllentsorgung – von rund 20.000 auf über 35.000 Fälle seit 2020 – sowie zunehmender Verschmutzungsmeldungen und Hilferufen von Rangern und Kiezläufern können wir nicht bei einem ‚Weiter so‘ bleiben. Das Polizeikommissariat 46 hat seit Jahren dutzende unbesetzte Stellen. Die Beamten dort leisten hervorragende Arbeit, doch sie können jede Unterstützung gebrauchen.“ Die Ablehnung durch die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung ist für Bliefernicht nicht nachvollziehbar. „Insbesondere an Hot-Spots würde die Präsenz eines BOD ihre Wirkung sehr gut entfalten – etwa am Harburger

Rathausplatz, dem Herbert-und-Greta-Wehner-Platz oder dem Neugrabener Markt würde eine regelmäßige Präsenz guttun“, so Bliefernicht. Dass die SPD einen BOD als Abwertung anderer Dienste wie Waste-Watcher+ oder Polizei versteht, sieht Bliefernicht grundlegend anders: „Harburg hat mit rund 22.000 Einsätzen an unseren beiden Polizeikommissariaten allein im vergangenen Jahr ein enorm hohes Aufkommen. Kleinere Delikte zur Sicherung von Ordnung und Sauberkeit zu verfolgen, ohne die Polizei damit belasten zu müssen, entlastet unsere stark geforderten Beamten vor Ort. Diese Probleme anzugehen, nenne ich Respekt vor der Arbeit aller Beteiligten. Die SPD sollte sich keiner konstruktiven Lösung verweigern.“ Die CDU-Fraktion kündigt an, sich weiter für einen modernen BOD mit einem echten Mehrwert für Harburg einzusetzen.

Semesterstart bei HarAlt Bildung und Älterwerden

■ (mk) Harburg. Das neue Semester beginnt am 1. September in den neuen Räumen in der Edeldbüttelstraße 47a. Auch nach dem Umzug erwartet Teilnehmer ein vielfältiges Angebot für ältere Menschen. Bei HarAlt finden sie verschiedene Kurse und ehrenamtlich geleitete Gruppen: Lesegruppen für Bücherfreunde, Wandern mit anderen, Zeichnen in der 3D-Technik – mit Raffinesse zum realistischen Bild, Skat, die Plattdutsche Runn, Mit Spaß ans Kochen – ein geselliger Mittagstisch für Ältere, eine Smartphone-Be-

ratung und vieles mehr. Die Teilnahme an den Gruppen kostet 1 Euro pro Termin. Die Altersspanne reicht von 55 bis über 90 Jahre. Vielleicht möchten Sie selbst eine Gruppe zu einem bestimmten Thema leiten? Dann melden Sie sich gern.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Telefonische Beratung:
040 609295672
E-Mail: haralt@vhs-hamburg.de
Beratung vor Ort:
Mi., 13 bis 15 Uhr

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Termin frei!
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg:
040/333 73 630
Seevetal:
04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZA FERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär
040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 7023703 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insekenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Weißes Dinner an der Außenmühle

Der Kultur Palast Harburg

Lichterzauber am See

öffnet seine Tore

■ (sl) Wilstorf. Am Samstag, 29. August, veranstaltet das Harburger Citymanagement wieder ab 17 Uhr ein Weißes Dinner am Ufer der Außenmühle. Zum dreizehnten Mal sind alle willkommen, die Lust und Zeit haben, sich in Weiß zu kleiden und die mitgebrachten Tische weiß einzudecken. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen offen. „Verschiedene Kulturen, Nationalitäten und Altersgruppen kommen zusammen, um den Abend in Harburg



Zum dreizehnten Mal können Gäste ganz in Weiß an der Außenmühle tafeln Foto: Citymanagement Harburg

zu genießen. Das Picknick ist weder kommerziell noch politisch, sondern ein Fest, das die Teilnehmenden in bester Gesellschaft und fröhlicher Stimmung zusammenbringt“, verspricht Antonia Marmon, Geschäftsführerin des Vereins Harburg Marketing e.V. Direkt im Anschluss an das Weiße Dinner beginnt ein neues Highlight im Harburger Stadtpark: Erstmals werden die Baumkronen entlang des Außenmühlendamms im Rahmen der Teichillumination den

Große Party nach vier Jahren Bauzeit



Auch die Hip-Hop-Kids können nach der Eröffnung endlich wieder im Kultur Palast Harburg trainieren

■ (sl) Harburg. Jetzt können die Fans des ehemaligen Rieckhofes schon langsam überlegen, was sie am kommenden Wochenende anziehen wollen. Nach vier Jahren Bauzeit wird von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September endlich

Die Band Radau! wird mit Quatsch und Musik beim Familienkonzert am Eröffnungssonntag den Saal in Bewegung bringen



mit einem Frühschoppen der Bigband SwingING der TUHH. Die Band wird in Hamburgs Jazzszene für ihren saten Sound und die Gesangs-Solisten gefeiert. Der Einlass beginnt schon um 10 Uhr. Das Eröffnungswochenende endet am Sonntag um 15 Uhr mit einem Kinderkonzert mit Radau. Mit erfrischendem Quatsch und schlaun Hits bringt die Band Radau! Die Kids und ihre Familien in Bewegung. Aber das Ende des Eröffnungsprogramms ist gleichzeitig der Beginn einer neuen Ära in der Rieckhoffstraße 12. Schon am Freitag, 11. September, geht es weiter mit einem Konzert von Boerney & die Tri Trop. Zukünftig ist das Bürgerhaus im Herzen von Harburg der Ort, an dem sich Gruppen treffen, Kurse, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und andere kulturelle Events stattfinden. Das Haus ist ein offener Treffpunkt für alle Menschen im Stadtteil. Verschiedene Räume können für Tagungen, Firmenfeiern und auch private Feiern gebucht werden. Schon jetzt treffen sich hier Gruppen wie beispielsweise das Ensemble der „kleinen Bühne“ um zu proben, Teilnehmer einer Spielpartnerbörse, einer Go-Gruppe und verschiedene andere. Sehr bald wird hier das beliebte Musikquizz mit Lutz Mühlhaus regelmäßig stattfinden. Und natürlich hat das Team der Stiftung Kultur Palast ein Bühnenprogramm für die nächsten Monate zusammengestellt. Kindertheater, Konzerte, Disco, türkische Comedy und, und, und.

Anzeige

Hörzentrum Süderelbe

garantiert besten Service

Gutes Hören ist lebenswichtig

■ (sl) Neuwiedenthal. Zweifellos ist es wunderbar, die Vögel im Garten zwitschern zu hören – aber nicht lebenswichtig. Aber einer Unterhaltung problemlos zu folgen, ohne dauernd nachzufragen – das ist sehr wohl lebenswichtig. „Gutes Hören verbessert die Lebensqualität um ein Vielfaches“, weiß Mert Toper. „In jungen Jahren nimmt man es als selbstverständlich hin, dass man alles wahrnehmen kann. Aber auch Ohren werden älter. Zuerst verschwinden kaum bemerkbar die hohen Frequenzen. Später werden größere Gruppen in einem Restaurant zur Herausforderung, der Fernseher wird immer lauter, und am Ende wird man von seinen Liebsten angebrüllt. Das muss aber nicht sein“, ist der Hörakustikermeister überzeugt. Seit mehr als einem Jahr führt er gemeinsam mit seiner Schwester, Cansu-Meric Gökdemir, die ebenfalls Hörakustikermeisterin ist und über jahrelange Erfahrung verfügt, das Hörzentrum Süderelbe in der Rehrstieg-Galerie in Neuwiedenthal. Die meisten Menschen kommen, wenn Angehörige sie energisch drängen. Viel zu spät, sagen die beiden Hörgeräte-Experten. „Schlechtes Hören macht einsam und zunehmend müde. Die dauernde Konzentration, doch noch irgendetwas vom Gespräch mitzubekommen, ist wahnsinnig anstrengend“, sagt Mert Toper. Zudem hätten Studien gezeigt, dass fortschreitende Schwerhörigkeit und Demenz miteinander zusammenspielen.

Dabei hat die Technik in den letzten Jahren riesige Sprünge gemacht. Die Zeiten, in denen ältere Menschen trotz Hörgerät in einer Gruppe nichts verstanden haben, weil die Hintergrundgeräusche nicht herausgefiltert werden konnten, sind lange vorbei. Auch die Kassenmodelle, bei denen die Patienten nichts dazu bezahlen müssen, sind inzwischen technische Meisterleistungen, die je nach Situation eingestellt werden können. Und wer keine Lust auf die Fummelei mit den Mini-Batterien hat, kann für eine Zuzahlung ein Ladegerät kaufen, das neben dem Bett steht. Hier legt man das Hörgerät abends hinein und ab nächsten Morgen ist es voll aufgeladen – das ist auch unter Umweltschutzaspekten eine gute Wahl. Die Devise der Geschwister des Hörzentrums lautet Service plus. Cansu-Meric Gökdemir übernimmt Hausbesuche, wenn die Kunden nicht mehr so mobil sind. Das Hörzentrum ist perfekt vernetzt mit den Ärzten im Süderelberaum. Kostenlose Hörtests sind eine Selbstverständlichkeit. Zudem bieten die Hör-Experten auch eine Preisgarantie: Wenn jemand ein günstigeres Angebot von einem anderen Hörgeräte-Spezialisten vorlegen kann, gehen sie mit. Das Wichtigste bei ihrem Servicegedanken ist aber die Qualität. „Wir arbeiten mit allen Herstellern zusammen und können die besten Hörgeräte anbieten, die auf dem Markt zu haben sind“, erläutert Cansu-Meric Gökdemir.



Die Hörakustikermeisterin Cansu-Meric Gökdemir ist nach einer kleinen Auszeit wieder voll für ihre Kunden da Foto: ein



Hörakustikermeister Mert Toper führt zusammen mit seiner Schwester das Hörzentrum Süderelbe als Familienbetrieb Foto: ein

AUTOHAUS VEDOVELLI

PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater

Camping-Hotline: 040 / 7344 - 89 865

E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	SC Paderborn	0:0	0	0
02.	1. FC Union Berlin	0:0	0	0
03.	1. FSV Mainz	0:0	0	0
04.	M'gladbach	0:0	0	0
05.	RB Leipzig	0:0	0	0
06.	SV Elversberg	0:0	0	0
07.	1. FC Köln	0:0	0	0
08.	TSG Hoffenheim	0:0	0	0
09.	FC Augsburg	0:0	0	0
10.	FC Bayern München	0:0	0	0
11.	SV Werder Bremen	0:0	0	0
12.	VfB Stuttgart	0:0	0	0
13.	FC Schalke 04	0:0	0	0
14.	Bayer 04 Leverkusen	0:0	0	0
15.	Hamburger SV	0:0	0	0
16.	SC Freiburg	0:0	0	0
17.	Eintracht Frankfurt	0:0	0	0
18.	Borussia Dortmund	0:0	0	0

Spielpaarungen 1. Spieltag

Fr., 28.08. 20.30 FC Bayern München – VfB Stuttgart

Sa., 29.08. 15.30 RB Leipzig – M'gladbach

Sa., 29.08. 15.30 1. FSV Mainz – SC Paderborn

Sa., 29.08. 15.30 1. FC Union Berlin – Eintracht Frankfurt

Sa., 29.08. 15.30 1. FC Köln – TSG Hoffenheim

Sa., 29.08. 15.30 SV Elversberg – Bayer 04 Leverkusen

Sa., 29.08. 15.30 Borussia Dortmund – Hamburger SV

So., 30.08. 15.30 SC Freiburg – SV Werder Bremen

So., 29.08. 17.30 FC Augsburg – FC Schalke 04

Nach Absage durch Hochbahn SPD wendet sich an Senator Tjarks

■ (mk) Neuenfelde. Die Neuenfelder SPD forderte die Hochbahn dazu auf, einen Teil der Linie 150 zum Alten Fährweg in Neuenfelde umzuleiten, um die Folgen der Sperrung der Cranzer Rollbrücke während den Neubauarbeiten abzufedern. Die Hochbahn erteilte eine Absage, trotz Gegenvorschlägen. Im Zuge der Neuarbeiten der Cranzer Rollbrücke sei die Haltestelle Altes Estesperrwerk für die Anwohner am Neuenfelder Fährdeich und der Seehof-Siedlung nicht nutzbar. Die Hochbahn und die Hafenbehörde HPA verwiesen auf eine Umleitung über das Sperrwerk Estemündung. Die Neuenfelder SPD forderte die Hochbahn dazu auf, einen Teil der Linie 150, wie bei der Vollsperung der Cranzer Ortsdurchfahrt, an die Haltestelle Alter Fährweg (Kehre) in Neuenfelde umzuleiten. Die Hochbahn lehnte dies jedoch ab und verwies auf Alternativen, welche nur in der Theorie funktionieren. „Wir standen intensiv im Austausch mit der Hochbahn und schlugen vor, eine Abfahrt pro Stunde der Linie 150 von Altona zum Alten Fährweg umzuleiten. Die Hochbahn hatte unseren Vorschlag geprüft und abgelehnt“, erklärte der Vorsitzende der SPD Neuenfelde, Ermiya Ciger. Die Neuenfelder SPD brachte neue Gegenvorschläge auf den Tisch, welche die Hochbahn ebenfalls verwarf. „Abseits einer Teilumleitung der Linie 150 schlugen wir der Hochbahn vor, während den Neubauarbeiten an Sonntagen den Betrieb auf der Linie 350 in einem Zweistundentakt aufzunehmen, um parallel mit der im Zweistundentakt verkehrenden Linie 550 einen Stundentakt zu bilden. Auch diesen Vorschlag lehnte die Hochbahn ab“, teilte Ciger mit, Die Neuenfelder SPD bittet nun

die Verkehrsbehörde und Senator Tjarks um Unterstützung. „Wir können die Ablehnungen der Hochbahn nur teilweise nachvollziehen, daher wenden wir uns

jetzt an Verkehrssenator Anjes Tjarks und die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende mit der Bitte einer neuen Prüfung und Unterstützung“, kündigte Ciger an.



Die Vorschläge des SPD-Distriktes Neuenfelde für alternative Umleitungen wurden von der Behörde allesamt abgelehnt Foto: SPD Neuenfelde

Geopolitik beginnt im Hamburger Süden

M.Hakverdi beim „Complex Recycling Hamburg“

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Mit der neuen Anlage „Complex Recycling Hamburg“ wird der Kupferkonzern zum Pionier beim Recycling strategischer Metalle. Im vergangenen Jahr stand Metin Hakverdi in Augusta im US-Bundesstaat Georgia vor den noch kalten Öfen des neuen Aurubis-Werks. Inzwischen läuft die Anlage und der Hamburger Kupferkonzern verarbeitet dort Elektroschrott, der zuvor zu großen Teilen aus den USA nach Asien exportiert wurde. Der eigentlich entscheidende Schritt aber ist in diesem Sommer vor der Haustür passiert: Auf der Peute in Veddel hat Aurubis Anfang Juli die Anlage „Complex Recycling Hamburg“ (CRH) eingeweiht. Wichtiger Grund für Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Bergedorf, Harburg und Wilhelmsburg im Bundestag, sich das vor Ort anzusehen und mit Unternehmensleitung und Betriebsrat über die Zukunft des Standorts zu sprechen. 190 Millionen Euro hat Aurubis in die neue Anlage investiert. Ihr Herzstück ist ein eigens entwickelter Konverter, in dem bei bis zu 1.400 Grad Chargen von rund 45 Tonnen geschmolzen werden. Das Besondere: Die Anlage kann Materialien verarbeiten, die Kupfer, Blei und Schwefel zugleich enthalten – komplexe Zwischenprodukte aus der Metallurgie und Recyclingstoffe, die sich bislang nur mit großem Aufwand oder gar nicht wirtschaftlich aufbereiten ließen. Am Ende stehen Kupfer, Blei, Edelmetalle und Schwefelsäure. Rund 30.000 Tonnen zusätzliches Recyclingmaterial kann Aurubis damit pro Jahr in Hamburg verarbeiten. Nach Angaben des Unternehmens ist es die weltweit einzige Anlage, die mehrere Schmelzverfahren auf diese Weise kombiniert. Ein Drittel der



Metin Hakverdi zusammen mit Ralf Luce, Executive Director für Sekundärhütte, Edelmetalle und Blei bei Aurubis in Hamburg vor dem CRH Foto: SPD

Investition floss in die Abluftreinigung. Die Europäische Investitionsbank hat das Projekt mit dem ersten Darlehen gefördert, das sie im Rahmen des europäischen Gesetzes zu kritischen Rohstoffen vergeben hat. Für Hakverdi, der seit 2025 auch Koordinator der Bundesregierung für die transatlantische Zusammenarbeit ist, geht die Bedeutung dieser Fähigkeit weit über Hamburg hinaus. „Recycling war lange ein Thema der Umweltpolitik. Heute ist es ein strategischer Hebel“, sagt der Abgeordnete. „In Zukunft wird es immer stärker darum gehen, Material, das recycelt werden kann, nicht ins Ausland zu verkaufen, sondern die Rohstoffe im eigenen Land zu halten. Wer komplexe Materialien kosteneffizient recyceln kann, verfügt über eine Schlüsselfähigkeit – und Aurubis gehört hier zu den Pionieren.“ Kupfer, Blei, Zinn und Edelmetalle würden für Stromnetze, Digitalisierung und Verteidigung dringend gebraucht; Europa sei bei vielen dieser

Rohstoffe von Importen abhängig. „Das Werk in Georgia zeigt, dass diese Kompetenz auch unsere Partner in den USA brauchen. Aurubis ist längst nicht mehr nur einer der wichtigsten Kupferhersteller Europas, sondern ein Unternehmen von strategischer, ja geopolitischer Bedeutung.“ Mit mehr als 2.800 Beschäftigten ist die Peute der größte Standort des Konzerns und einer der größten industriellen Arbeitgeber im Hamburger Süden. Hakverdi ließ sich von der Unternehmensleitung die Entwicklung der vergangenen Jahre erläutern: Aurubis hat ein Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden Euro weitgehend umgesetzt, darunter neben Hamburg und Georgia auch den Ausbau der Kupferelektrolyse in Bulgarien. „Dass ein Hamburger Unternehmen in dieser Größenordnung in seine Standorte investiert, ist in der aktuellen wirtschaftlichen Lage keine Selbstverständlichkeit“, so Hakverdi.

Berufe mit Zukunft in der Industrie

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner und Medienberater.

Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -30

E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF

Der Leitartikel
zum Industriestandort
in Hamburgs Süden

DELEWSKI

KÄLTE- UND KLIMATECHNIK GMBH

Fachkräfte gesucht!

Wir wachsen weiter und stellen in HH ein!

Seit 1982 Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Elektrotechnik in ganz Norddeutschland mit Standorten in Osterröndfeld/ Rendsburg, Hamburg und Kröpelin/Rostock.

Wir stellen ein (m/w):

Lüftungsmonteur

Lüftungsbauer

Lüftungstechniker

Jetzt bewerben: <https://delewski.de/karriere>

Von der Aluminiumhütte bis zur Hightech-Produktion 17 Unternehmen öffneten Werkstore

■ (mk) Hamburg. Mehr als 1500 Interessierte hatten sich auf die rund 800 verfügbaren Plätze für die Werkstoren beworben. Besonders im Fokus standen junge Talente, Schülerinnen und Schüler, die bei exklusiven Rundgängen hinter die Kulissen schauen und sich mit Fachkräften und Auszubildenden austauschen konnten. Rund 3.000 Industrieunternehmen sichern in Hamburg etwa 130.000 Arbeitsplätze. Die Industrie erwirtschaftet knapp ein Drittel des städtischen Gesamtumsatzes und ist damit eine zentrale Säule für die wirtschaftliche Stärke, Innovation und Nachhaltigkeit in Hamburg. Einen besonderen Besuch stattete Senatorin Dr. Melanie Leonhard dem Hamburger Werk der Lubrizol Deutschland GmbH in Hamburg-Billbrook ab. Gemeinsam mit Andreas Pfannenberger, Vorstandsvorsitzender des Industrieverbands Hamburg und Arnold Mergell, der für die Handelskammer Hamburg teilnahm, informierte sie sich bei einer Werksführung über die Produktion von Additiven für Kühl- und Industrieschmierstoffe und tauschte sich mit Mitarbeitenden aus. Global

beschäftigt das US-Unternehmen rund 8700 Mitarbeiter und hat mehr als 12.000 Produkte im Sortiment. Am Hamburger Standort werden Zusatzstoffe für Kühl- und Industrieschmierstoffe produziert, die weltweit bei der Herstellung von Kraftfahrzeugen und metallischen Gegenständen des täglichen Gebrauchs eingesetzt werden. Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation: „Hamburg ist ein Industriestandort – das ist nicht nur volkswirtschaftlich bedeutsam, sondern auch für Jobs und berufliche Perspektiven. Industrie direkt vor Ort zu erleben, ist spannend, lehrreich und womöglich auch der Einstieg in eine berufliche Laufbahn, die vielversprechend ist!“ Andreas Pfannenberger, Vorstandsvorsitzender des Industrieverbands Hamburg: „Unsere Hamburger Industrieunternehmen haben gestern wieder spannende Einblicke in moderne Produktionstechniken, nachhaltige Technologien und attraktive Karrierewege geboten. Auch die Pfannenberger Gruppe hat den interessierten Besuchern den Blick hinter die Kulissen ermöglicht, und wir haben damit



Auch in der Flugzeugindustrie haben Auszubildende große Chancen, einen festen Arbeitsplatz zu finden Foto: mk

hoffentlich einen Beitrag zum positiven Bild der Hamburger Industrie leisten können. Denn sie ist Motor für Wachstum, Beschäftigung und Zukunftsfähigkeit in unserer Region, und der persönliche Dialog bei der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE stärkt das Verständnis dafür in der Bevölkerung. Besonders junge Menschen hatten gestern die Chance, in der größten Industriemetropole Deutschlands viele Unternehmen mit all ihren attraktiven und spannenden Arbeitsplätzen kennenzulernen. Wir, als Industrieverband Hamburg, freuen uns über das große Interesse und darauf, im nächsten Jahr wieder mit zahlreichen Mitgliedsunternehmen dabei sein zu können.“ Arnold Mergell, Mitglied des Ehrenamts der Handelskammer und

Geschäftsführer HOBUM Oleochemicals: „Hamburg braucht eine starke und erfolgreiche Industrie, um seinen Wohlstand nachhaltig auszubauen. Die Resilienz der Unternehmen gegen globale Krisen sowie wirtschaftspolitische Herausforderungen wie Fachkräftemangel, gestörte Wertschöpfungsketten und hohe Energiepreise ist dabei entscheidend. Mit der Langen Nacht der Industrie bekennen sich die Hamburger Betriebe ausdrücklich zum Industriestandort Hamburg. Um ihrer Rolle für den Wirtschaftsstandort auch in Zukunft gerecht werden zu können, braucht es bessere Rahmenbedingungen wie weniger Regulatorik sowie Raum für Wachstum und Innovation.“

„Alles andere wäre grob fahrlässig und verantwortungslos“

CDU: Staat muss Kinder besser schützen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Es sind Namen wie „Lara“, „Taylor“ und „Yagmur“, die sich in das kollektive Gedächtnis der Hamburger eingebrannt haben. Kindesmisshandlungen bis hin zum Tod erschüttern einerseits immer wieder die Öffentlichkeit und rütteln andererseits am Grundvertrauen in die Schutzfunktion von Staat und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund sei es besorgniserregend, dass die Zahl der im Bezirk Harburg registrierten Verdachtsmeldungen auf eine Kindeswohlgefährdung (KWG) von 1.499 im Jahr 2019 um 46 Prozent bzw. 695 Fälle auf 2.194 im Jahr 2025 gestiegen sei. Und: Die bisherige Entwicklung im laufenden Jahr verheiße leider erneut nichts Gutes. So wurden alleine zwischen Januar bis Juli 2026 bereits 1.462 KWG-Verdachtsfälle registriert, sagt der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll. „Als Staat und Gesellschaft müssen wir die Kleinsten und Schwächsten besser schützen“, betont Trepoll mit Blick auf diese dramatische Entwicklung. Er habe die zugrundeliegenden Zahlen mit einer aktuellen parlamentarischen Anfrage selbst zutage gefördert. Demnach wäre die Zahl der KWG-Meldungen mit dem ersten Jahr der Corona-Pandemie sprunghaft auf 1.814 (2020) angestiegen. Anders als erhofft, sank deren Zahl im Zuge der Lockerung und Rücknahme der Pandemiebeschränkungen aber nicht, sondern stagnierte erst und stieg mit 1.955 (2023) und 1.961 (2024) auf zuletzt 2.194 (2025) sogar noch einmal deutlich an, erklärt der CDU-Mann. Wird ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung dem Jugendamt



André Trepoll: „Diese Explosion der Kindeswohlgefährdungen erfordert eine klare Reaktion des Staates“ Foto: CDU

bekannt, wird dieser geprüft. Das Ergebnis sei eine Gefährdungseinschätzung, aus der je nach Ergebnis Schutzmaßnahmen bis hin zu Inobhutnahmen gefährdeter Kinder angeordnet werden können. In diesem Rahmen sind seit 2019 auch die Zahlen der festgestellten latenten und akuten Kindeswohlgefährdungen auf Harburger Gebiet deutlich angestiegen. Wurden 2019 noch 68 latente und 78 akute Kindeswohlgefährdungen festgestellt, waren es 2025 155 latente und 160 akute Kindeswohlgefährdungen. „Diese Explosion der Kindeswohlgefährdungen erfordert eine klare Reaktion des Staates“, macht der Kreisvorsitzende der Harburger CDU unmissverständlich klar. „Die Jugendämter müssen und brauchen daher auch in Zukunft ausreichend qualifiziertes Personal. Die jüngsten Sparpläne für den Doppelhaushalt 2027/2028 dürfen daher auf keinen Fall auf die

Jugendämter durchschlagen. Alles andere wäre verantwortungslos und grob fahrlässig.“ Laut der Senatsantwort auf die aktuelle Anfrage wäre die Zahl der beim Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) hierfür eingesetzten Vollzeitstellen von 44,27 im Jahr 2019 bis 2024 auf 53,48 angewachsen, 2025 aber leicht auf 51,79 gesunken. Die skizzierte Entwicklung bildet sich auch bei der Strafverfolgung ab, wenn auch nicht 1 zu 1. Wurden 2019 hamburgweit noch 701 Verfahren mit 808 Beschuldigten zu Straftaten von Erwachsenen gegen Kinder und Jugendliche bei der Hamburger Staatsanwaltschaft geführt, waren es 2025 1.096 Verfahren mit 1.270 Beschuldigten. Die durchschnittliche Verfahrensdauer ist hierbei von indiskutablen 188 Tagen im Jahr 2019 auf 102 Tage im vergangenen Jahr gesunken, erläutert Trepoll.

Bundeswehr übt gemeinsam mit Behörden und Unternehmen

Red Storm Charlie im Hamburger Hafen

■ (au) Hamburg. Stromausfälle, Hubschrauberflüge, ein Chemieunfall, ein Massenansturm von Verwundeten sowie militärische Fahrzeugkolonnen verwandeln Teile der Hansestadt Hamburg vom 24. bis zum 26. September erneut in ein Übungsgebiet zur Stärkung der gesamtstaatlichen Verteidigung, teilte das Landeskommando Hamburg vergangene Woche mit. Die Bundeswehr werde mit zahlreichen zivilen Teilnehmern die zivil-militärische Zusammenarbeit trainieren. Ziel sei es, die Zusammenarbeit aller Beteiligten vor allem an Schnittstellen zu stärken, bevor außergewöhnliche nationale oder internationale Sicherheitslagen eintreten. „Die vom Landeskommando Hamburg geführte dreitägige Übung Red Storm Charlie knüpft an die Vorjahresübung Red Storm Bravo an, entwickelt das Übungskonzept gezielt weiter und wächst im Vergleich deutlich an“, heißt es in einer Mitteilung. Mit rund 60 beteiligten Organisationen habe sich der zivile Anteil gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Die Zahl der beteiligten Soldaten bliebe dagegen mit etwa 500 nahezu unverändert. „Verteidigung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nicht allein von der Bundeswehr geleistet werden kann“, so der Kommandeur des Landeskommandos Hamburg, Kapitän zur See Kurt Leonards. Neben dem Landeskommando Hamburg und weiteren Einheiten der Bundeswehr beteiligen sich un-



Bei der Übung Red Storm Bravo im vergangenen Jahr starteten und landeten im Viertelstundentakt Militärhubschrauber bei Blohm & Voss im Hamburger Hafen und flogen Verletzte aus Foto: SL

ter anderem die Feuerwehr, die Polizei, das Technische Hilfswerk und die Hilfsorganisationen. Auch Unternehmen wie die HHLA, Hamburg Airport, EDEKA und die Handelskammer wirken an der Übung mit. Warum wird in Hamburg geübt? – Steigt die Bedrohung für die östlichen NATO-Partner, wird Deutschland zur zentralen Drehscheibe für die Verlegung von Truppen und Material. Für diesen Fall regelt der Operationsplan Deutschland, wie militärische Maßnahmen der Landes- und Bündnisverteidigung mit notwendigen zivilen Unterstützungsleistungen koordiniert werden. Für die Übung bedeutet dies, dass Soldaten mit Flugzeugen sowie Material mit Schiffen in Hamburg ankommen könnten, dort in Empfang genommen und auf Straßen und Autobahnen Richtung Os-

ten auf den Weg gebracht werden könnten. Bei Red Storm Charlie werden dieses und auch weitere Szenarien geübt, um die gesamtstaatliche Verteidigung besser vorbereiten zu können und zur gesamtgesellschaftlichen Resilienz beizutragen. Ziel der Übung sei es, die Zusammenarbeit mit zivilen Institutionen im Bundesland schon vor einem Spannungs- oder Verteidigungsfall noch besser zu koordinieren. Bereits im vergangenen Jahr gab es Proteste gegen die Übungen. Auch für dieses Jahr sind welche angekündigt. So plant zum Beispiel das antimilitaristische Bündnis „Rheinmetall Entwaffnen“ Aktions-tage vom 24. bis 26. September. Geplant ist unter anderem eine Demonstration am Samstag, 26. September.

Die Demokratie feiern in Moorburg

SWAMP und „Rembetiko“ laden ein

■ (mk) Moorburg. Rund um das Sammelcamp für die direkte Demokratie in Moorburg ist einiges los – zwei Termine: Das SWAMP! Festival am 29. August ab 14 Uhr, Moorburger Elbdeich 249. Das solarbetriebene Familienfestival mit Live-Musik, Kinderprogramm und freiem Eintritt (Hutspende) überzeugt mit einem kurzweiligen kulturellen Programm. Am 30. August folgt am Moorburger Elbdeich 26 ab 17 Uhr die Veranstaltung „Rembetiko – Der

Blues der Griechen“. Stella und Stella singen griechische Liebeslieder und Lieder vom Alltag der einfachen Leute. Open Air, freier Eintritt (Hutspende; bei schlechtem Wetter auf dem ehemaligen Heuboden). Noch Fragen? post@demokratie-actersicher.de // 040 7402497 oder 0176 70759718. Alle Infos zu den Initiativen, dem Sammelcamp und die Unterschriftenlisten zum Download: demokratie-actersicher.de.



Stella Morgenstern singt griechische Liebeslieder und Lieder vom Alltag der einfachen Leute Foto: Tobias Gloger

DER STELLENMARKT

Leitung Sprachtherapie (m/w/d)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich **Logopädie, Akademische Sprachtherapie oder Klinische Linguistik**. Die Diagnostik und Therapie von Aphasien, Dysarthrien und Dysphagien gehört zu Ihrem fachlichen Schwerpunkt. Idealerweise verfügen Sie über ein FEES-Anwenderzertifikat oder bringen die Bereitschaft mit, sich in diesem Bereich weiter zu qualifizieren. Unsere Sprachtherapeuten sind in den **Bereichen der neurologischen Intensivmedizin mit Trachealkanülen Management und Beatmung, der neurologischen Früh-Reha bis hin zu den neurologischen Reha Phasen C und D** eingesetzt. Die Tätigkeit umfasst bei uns hohe fachliche Qualität, enge Zusammenarbeit zwischen Therapie, Medizin und Pflege sowie ausgesprochen kollegialen Umgang miteinander.

Bewerbungskontakt:
Waldklinik Jesteburg
Frau Böker
Therapieleitung
04183/799-244
karriere@waldklinik-jesteburg.de



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen dringend **Austräger/innen** für feste Touren im Süderelberaum

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.

der neue RUF
Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

WIR SUCHEN DICH!

2x Team-Assistent*in für die Anzeigenabteilung (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit

Du unterstützt unsere Senior-Verkaufsberater und den Verlagsleiter bei sämtlichen anfallenden Arbeiten. Idealerweise hast du bereits praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden gemacht. Ansonsten arbeiten wir dich natürlich sehr gerne in die Materie ein.

Dein Profil:

- ✓ Einsatzfreude
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen setzen wir voraus.

Wir bieten:

- ✓ einen interessanten Aufgabenbereich
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ kurze Entscheidungswege ohne große Hierarchien.
- ✓ Die Perspektive ist Junior-Verkaufsberater mit eigenem Kundenstamm und Zuständigkeitsgebiet.

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an:

Bobek Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an **personal@neuerruf.de**

der neue RUF
Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden



Sie wollen individuelle
Flochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Boback Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

FAMILIENANZEIGEN



BASTI
Bastian Butzke
27.5.1998 – 12.8.2026

Statt Blumen bitten wir um eine Spende in Bastis Sinne:
Kein Bock e.V.
IBAN: DE11 4306 0967 1340 3440 01
GLS Bank
Verwendungszweck: Basti hat kein Bock auf Nazis

Klaus Kern
* 11. November 1953 † 24. August 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Hannelore
mit Familie und Freunden

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Rüdiger Barth
* 23.10.1947 † 6.8.2026

Marion, Maren, Kristin
Finkenwerder

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wir sind traurig, dass du gegangen bist,
aber dankbar für die gemeinsame Zeit.

Gerda Malessa
geb. Rößler
* 12.06.1931 † 16.08.2026

In Liebe
Thomas, Marion, Bernd, Birgit, Mark, Liva,
Andrea, Thorben, Elke und die Enkelkinder

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Ein Engel hat mich sanft berührt
und mich auf meinem letzten Weg begleitet.
Was bleibt, ist die Liebe, die ich verschenkt habe,
die Wärme meiner Hände und
ein Platz in euren Herzen.

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und
schöne Erinnerungen.

Johanna Lenknereit
geb. von Thaden
* 4. Oktober 1946 † 22. August 2026

Du wirst immer bei uns sein
Jörg und Maren
Lutz und Geli
Lena und Steffen mit Paul
Anna und Jan
Mats und Marie
Mette und Finn

Traueranschrift: Lutz Lenknereit, Schilfgraben 51, 21614 Buxtehude

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag, dem 4. September 2026,
um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde;
anschließend Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.

Magda Anita Wilhelmine Stürzbecher
geb. Bredehöft
* 15.01.1939 † 10.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Kerstin Stürzbecher und Kevin Grant
Werner und Marlen Bredehöft
Sirid Bredehöft und Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Kerstin Stürzbecher c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Karin Kryz
geb. Rutta
* 20. Januar 1937 † 11. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Enkelkinder
und Urenkel

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Familienanzeigen in der neue RUF

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksgungen
- Grubanzeigen

Ganz einfach telefonisch
oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und
führet mich zum frischen Wasser.
Und ob ich schon wanderte, im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir; dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23

Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen,
dann wird euer Herz sich freuen, und eure Freude wird euch niemand nehmen.
Johannes 16,22

Nach einem arbeitsreichen, langen und erfüllten Leben entschlief
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Lothar Wittstock
* 2. April 1936 † 16. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas
Susanne, Linus und Chiara
Birgitt und Thomas
Fabian, Lennart und Leonie
Edda
Ute und Regina
und allen Angehörigen

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Kirste Brand Meyer Bestattungen

Ob Glück
oder Leid...

...Sie möchten andere
darüber informieren?

Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

Wegbegleiter.

Bestatter, Dienstleister, Trauer-
ratgeber – wir sind für Sie da
mit Herz und Verstand.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguinstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Wichtige
Entscheidungen
ohne Zeitdruck
treffen.

Unsere Ausstellung
bietet dafür Raum.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Rosengartenlauf bricht nächste Rekordmarke

Fast 2100 Anmeldungen, neuer Streckenrekord beim RUHM

Fortsetzung von Seite 1

Der Rosengartenlauf ist deshalb groß, weil er nicht nur 13 verschiedene Lauf- und Walkingwettbewerbe für alle Altersklassen umfasst, sondern einer der Läufe auch noch ein Ultra-Marathon ist. Der Rosengarten ULTRA Heide Marathon, kurz RUHM genannt, schlängelt sich 50 km durch die Landschaft und ist sowas wie die Königsdisziplin beim Rosengartenlauf. Ein Highlight für alle Ultra-Läuferinnen und -Läufer, viel Arbeit für die Streckenposten. Doch dieser Aufwand hat sich am Ende wieder gelohnt: „Der 7. Rosengartenlauf und 6. RUHM waren mit der Rekordzahl an Meldungen sowie 1701 Finisherinnen und Finishern ein voller Erfolg“, freute sich HNT-Präsident Mark Schepanski. „Unser



Die Kinder hatten großen Spaß beim Bambini-Lauf
Fotos: Matthias Greve/HNT



Laufevent begeistert die ganze Familie und sorgt immer für eine großartige Atmosphäre.“

RUHM-Sieger Melvin Siemianowski lief einen neuen Streckenrekord über die 50 km Ultra-Distanz

Zur familiären Atmosphäre tragen beim Rosengartenlauf auch besonders die Kinder- und Jugendläufe bei. Wenn beim Bambini-Lauf, der jüngsten Al-

tersklasse, die drei- bis fünfjährigen Knirpse den 400 m langen Rundkurs runterflitzen, sind die Anfeuerungsrufe am lautesten. Aber auch bei den anderen Lauf- und Walkingwettbewerben wurde am Sonntag laut gejubelt, insbesondere als die Teilnehmenden wieder nach und nach ins Ziel strömten. Dort gab es für alle dann noch Verpflegung und Getränke, Musik vom DJ und natürlich die Siegerehrungen. Bei der letzten Ehrung des Tages durfte Melvin Siemianowski ganz oben auf das Treppchen klettern. Der 32-Jährige gewann am Sonntag den 50 km langen RUHM mit

neuem Streckenrekord in 3:54:16 Stunden. „Die letzten Wochen und Monate der Vorbereitung liefen sehr gut, dementsprechend bin ich mit dem Ziel Podium hierhergekommen. Auf den ersten Kilometern habe ich dann gemerkt, dass heute auch mehr drin sein könnte“, berichtete der RUHM-Sieger. „Es ist ein großartiges Gefühl. Die letzten Kilometer waren noch mal sehr anstrengend. Deswegen war es dann großartig, auf die Zielgerade zu kommen, die Leute zu sehen und zu jubeln.“ Während Siemianowski geehrt wurde, trudelten noch die letzten verbliebenen RUHM-Läuferinnen und -Läufer im Ziel ein. Sie waren deutlich länger unterwegs gewesen als der Sieger, aber im Ziel ebenfalls glücklich über ihre Leistungen. Der Abschluss eines erfolgreichen 7. Rosengartenlaufs. „Ein besonderer Dank gilt dem Team des Wildparks Schwarze Berge, das uns beim Aufbau des Eventgeländes und dem Catering wieder fantastisch unterstützt hat, sowie unseren vielen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die vor und während der Veranstaltung maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben“, sagte Schepanski. „Des Weiteren danken wir unseren zahlreichen Sponsoren und Partnern für die hervorragende Unterstützung sowie dem Regionalpark Rosengarten, den beteiligten Kommunen, Behörden und den Naturschutzbehörden, dass wir hier laufen dürfen.“

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Neue Phase bei der Sanierung der Bremer Straße B75

Maldfeldstraße wieder frei

■ (sl) Marmstorf. Aufatmen bei den Firmen und Geschäften, die an der Maldfeldstraße und am Beckedorfer Bogen liegen: Am Sonntag, 30. August, wird die Maldfeldstraße wieder an die Bremer Straße angeschlossen. In dem Zuge ist dann auch endlich wieder das Abbiegen in Richtung Nenndorf und Tötensen an der Anschlussstelle Lürade/Marmstorf möglich. Die schlechte Nachricht: Alle Pendlere, die den Ehestorfer Heuweg als Querung zur B73 nutzen, brauchen jetzt mehr Zeit. In dem Moment, in dem die Maldfeldstraße wieder geöffnet ist, wird die Zufahrt zum Eißendorfer Waldweg geschlossen. Bis voraussichtlich Mitte Dezember ist das Abbiegen von der Bremer Straße in Richtung Vahrenndorf dann nicht mehr möglich. Grund für diese neue Verkehrsführung ist die Grundinstandsetzung der B75, Bremer Straße. Seit Februar dieses Jahres erneuern Arbeiter im Auftrag der Autobahn GmbH die Fahrbahndecke zwischen der A261

– Anschlussstelle Lürade/Marmstorf und dem Restaurant Rindocks in der Bremer Straße 343. In dem Zuge werden auch gleich Arbeiten an den Schutzeinrichtungen, am Brückenbauwerk über die A7 sowie an den Entwässerungs- und Regenwasseranlagen durchgeführt. „Mit diesen Maßnahmen liegen wir voll im eingetakteten Zeitplan“, erläutert Christian Hieff, Leiter der Kommunikation der Autobahn GmbH, Niederlassung Nord. Radfahrer und Fußgänger werden während der Bauphase über den Vahrenndorfer Stadtweg ausweichen, der „für diesen Zweck provisorisch beleuchtet wird und dessen Oberfläche ertüchtigt wird. Eine Querung des Baufeldes am Knotenpunkt Bremer Straße/Maldfeldstraße/Eißendorfer Waldweg ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich“, heißt es in der Pressemitteilung. Autofahrer, die den Ehestorfer Heuweg nutzen wollen, können auf der A7 bis zur Anschlussstelle Heimfeld fahren und von dort der Umleitung folgen.

Ausbildungsstart 2026 bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude

17 Nachwuchskräfte starten ins Berufsleben



Mit 17 neuen Nachwuchskräften ist die Sparkasse Harburg-Buxtehude in das neue Ausbildungsjahr gestartet
Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

■ (mk) Harburg. Harburg. Mit 17 neuen Nachwuchskräften ist die Sparkasse Harburg-Buxtehude in das neue Ausbildungsjahr gestartet. 14 Auszubildende und drei dual Studierende haben am 1. August ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium begonnen. Insgesamt werden damit derzeit 58 Auszubildende und dual Studierende bei der Sparkasse ausgebildet. „Wir freuen uns sehr, dass sich erneut viele junge Menschen für eine Ausbildung bei unserer Sparkasse entschieden haben. Die persönliche Begleitung, die regionale Verwurzelung und die vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten machen uns als Arbeitgeber attraktiv“, sagt Ilka Hachtmann, Ausbilderin der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Der Wettbewerb um qualifizierte Nachwuchskräfte bleibt angesichts des demografischen Wandels und des anhaltenden Fachkräftemangels anspruchsvoll. Gleichzeitig wächst das Interesse junger Menschen an Finanzthemen – nicht zuletzt durch digitale Angebote und Neobanken. Die Sparkasse verbindet moderne Finanzdienstleistungen mit einem sicheren Arbeitsplatz, einer sinn-

stiftenden Tätigkeit für die Region und langfristigen Entwicklungsperspektiven. Ein wichtiger Baustein bei der Gewinnung neuer Nachwuchskräfte bleibt das frühzeitige Kennenlernen. Vier der neuen Auszubildenden hatten bereits vor ihrem Ausbildungsstart ein Praktikum bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude absolviert. Weitere sechs wurden über das Sparkassen-eigene Mitarbeiter-Empfehlungsprogramm auf die Ausbildung aufmerksam. „Beides zeigt, wie wichtig persönliche Erfahrungen und authentische Empfehlungen bei der Berufswahl sind“, so Hachtmann. Für die neuen Auszubildenden begann der Einstieg bereits im Juni mit einem Kennenlerntag. In der Einführungswoche lernten sie neben ersten fachlichen Grundlagen auch ihre Mit-Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie viele Bereiche der Sparkasse kennen. So sollen sie gut vorbereitet und mit einem sicheren Gefühl in ihre ersten Einsätze in den Beratungszentren starten. Während ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildung durchlaufen die angehenden Bankkaufleute verschiedene Stationen innerhalb der Sparkasse – von

der persönlichen und digitalen Beratung bis hin zu Spezialbereichen wie Firmenkunden oder Immobilien. Ergänzt wird die praktische Ausbildung durch Seminare, Workshops und Projekte. Dabei geht es nicht nur um fachliches Know-how, sondern auch um die persönliche Entwicklung. Eigenverantwortung, Teamarbeit und Kommunikationsstärke werden gezielt gefördert – Fähigkeiten, die für eine vertrauensvolle Beratung und den späteren Berufsalltag gleichermaßen wichtig sind. Die dual Studierenden verbinden ihre praktische Ausbildung mit einem Bachelorstudium und erwerben so innerhalb von vier Jahren einen akademischen Abschluss. „Unser Ziel ist es, unsere Nachwuchskräfte bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten und ihnen langfristige Perspektiven in der Sparkasse zu eröffnen“, sagt Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Wer engagiert ist und Verantwortung übernehmen möchte, findet bei uns vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.“

25 Jahre „Achtung Baby“

Neuer RUF verlost 3 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Achtung Baby – the ultimate tribute to U2! Die letzte Tour von U2 liegt in Deutschland inzwischen schon acht, fast neun Jahre zurück, für viele Fans waren die 40 Shows in Las Vegas nur mit viel Aufwand zu besuchen. Ein neues Album oder eine neue Tour sind seit zwei Jahren ein Gerücht und liegen gefühlt noch weit in der Ferne – was tun, wenn man die Musik der vier Iren liebt? Kein Problem: Achtung Baby, die wohl renommierteste U2-Tributeband unseres Landes, ist inzwischen seit 25 Jahren auf den hiesigen Bühnen unterwegs und zelebriert die Songs der irischen Superband. Angelehnt an die enorme Multimediashow, welche U2 den Spitzenplatz als weltweit erfolgreichste Band in der Konzertszene einbrachte, werden auch Achtung Baby bisweilen von einer eigenen kreierten Video-Show unterstützt. Diese führten sie beispielsweise bei Auftritten für Deutschlands größtes Internetfanportal u2Tour.de im Jahr 2005, beim Nokia New Years Eve 2006 sowie bei der offiziellen Release-Party von Universal Music zum neuen U2-Album am 26.02.2009 auf. Doch ist diese Show nicht nur größeren Bühnen vorbehalten, sondern vielmehr auch in

Livemusikclubs direkt zu erleben. Größtes Anliegen der vier Musiker, allesamt mit dem Sound von U2 aufgewachsen, ist und bleibt es, das Gefühl, den Sound und die Seele der Musik der vier Iren zu transportieren – vom New Wave und Punk geprägten Beginn in den späten 70er-Jahren, zu hören in „I Will Follow“ oder „Out Of Control“, über die



Day“ und „Magnificent“. Selbstverständlich bekommt der Konzertbesucher auch viele weitere große Hits von „One“ über „Where The Streets Have No Name“ bis hin zu „With Or Without You“ gefühlvoll und hautnah geboten. So wird sich der eingeschworene U2-Fan im Konzert „daheim“ am 11. September in Schröders Garten ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) fühlen, und derjenige, der die Hits bislang vornehmlich aus Radio und TV kannte, wird viele neue Facetten der Musik von Bono, The Edge, Adam Clayton und Larry Mullen entdecken – und vielleicht ein zukünftiger U2- oder Achtung-Baby-Fan werden. Also: Achtung Baby! Achtung Baby sind: Sascha Bandt (Vocals), Carsten Stiehr (Gitarre), Andreas Hellwig (Bass) und Andrea Bucco (Drums). Aufgepasst: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für die unvergleichliche Show von „Achtung Baby“ in Schröders Garten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 4. September eine E-Mail mit dem Betreff „U2“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für die Show von „Achtung Baby“
Foto: Achtung Baby

Zeit des Aufbruchs und des politischen Engagements der 80er-Jahre, die in einem Höhepunkt beim bis dahin größten Rockfestival der Geschichte, dem Live Aid Festival 1985, mit Titeln wie „Bad“ und „Sunday Bloody Sunday“ gipfelte, bis zur heute gigantisch anmutenden 360-Grad-Multimedia-Show mit Songs wie „Beautiful